



Gebrauchsanweisung

Quality, Design and Innovation



[home.liebherr.com/fridge-manuals](http://home.liebherr.com/fridge-manuals)



**LIEBHERR**

# Inhalt

	Display-Helligkeit.....	15				
	Türalarm.....	15				
	Eingabesperrre.....	16				
	Geräteinformation.....	16				
	Software.....	16				
	Demomodus.....	16				
	Zurücksetzen auf Werkseinstellungen.....	17				
	7.3 Meldungen.....	17				
	7.3.1 Überblick über Warnungen.....	17				
	7.3.2 Warnungen beenden.....	18				
	7.3.3 Überblick über Erinnerungen.....	18				
	<b>8 Ausstattung.....</b>	<b>18</b>				
	8.1 4-Sterne-Gefrierfach.....	18				
	8.2 Türabsteller.....	18				
	8.3 Abstellflächen.....	19				
	8.4 Teilbare Abstellfläche.....	19				
	8.5 VarioSafe.....	20				
	8.6 Platz für Backblech.....	22				
	8.7 Schubfächer.....	22				
	8.8 Fachdeckel EasyFresh-Safe.....	23				
	8.9 Auszugswagen.....	24				
	8.10 Flaschenhalter.....	24				
	8.11 FlexCube.....	24				
	<b>9 Wartung.....</b>	<b>25</b>				
	9.1 Flaschenhalter entfernen.....	25				
	9.2 Flaschenhalter einsetzen.....	25				
	9.3 Auszugssysteme zerlegen / montieren.....	25				
	9.4 Fachdeckel EasyFresh-Safe.....	26				
	9.5 Gerät abtauhen.....	26				
	9.6 Gerät reinigen.....	26				
	<b>10 Kundenhilfe.....</b>	<b>27</b>				
	10.1 Technische Daten.....	27				
	10.2 Betriebsgeräusche.....	27				
	10.3 Technische Störung.....	28				
	10.4 Kundenservice.....	29				
	10.5 Typenschild.....	29				
	<b>11 Außer Betrieb setzen.....</b>	<b>29</b>				
	<b>12 Entsorgung.....</b>	<b>29</b>				
	12.1 Gerät für die Entsorgung vorbereiten.....	29				
	12.2 Gerät umweltfreundlich entsorgen.....	29				
	Der Hersteller arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen und Modelle. Bitte haben Sie deshalb Verständnis dafür, dass wir uns Änderungen in Form, Ausstattung und Technik vorbehalten müssen.					
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Symbol</th> <th>Erklärung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td><b>Anleitung lesen</b> Um alle Vorteile Ihres neuen Gerätes kennenzulernen, lesen Sie bitte die Hinweise in dieser Anweisung aufmerksam durch.</td> </tr> </tbody> </table>	Symbol	Erklärung		<b>Anleitung lesen</b> Um alle Vorteile Ihres neuen Gerätes kennenzulernen, lesen Sie bitte die Hinweise in dieser Anweisung aufmerksam durch.	
Symbol	Erklärung					
	<b>Anleitung lesen</b> Um alle Vorteile Ihres neuen Gerätes kennenzulernen, lesen Sie bitte die Hinweise in dieser Anweisung aufmerksam durch.					

# Sicherheitsinformationen und Warnungen

Symbol	Erklärung
	<b>Zusätzliche Informationen im Internet</b> Die digitale Anleitung mit ergänzenden Informationen und in weiteren Sprachen finden Sie im Internet über den QR-Code auf der Vorderseite der Anleitung oder über Eingabe der Servicenummer unter <a href="http://home.liebherr.com/fridge-manuals">home.liebherr.com/fridge-manuals</a> . Die Servicenummer finden Sie auf dem Typenschild: 
	<b>Gerät prüfen</b> Prüfen Sie alle Teile auf Transportschäden. Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler oder Kundendienst.
	<b>Abweichungen</b> Die Anleitung ist für mehrere Modelle gültig, Abweichungen sind möglich. Abschnitte, die nur auf bestimmte Geräte zutreffen, sind mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.
	<b>Handlungsanweisungen und Handlungsergebnisse</b> Handlungsanweisungen sind mit einem ► gekennzeichnet. Handlungsergebnisse sind mit einem ▷ gekennzeichnet.
	<b>Videos</b> Videos zu den Geräten sind auf dem YouTube-Kanal der Liebherr-Hausgeräte verfügbar.

## Open-Source-Lizenzen:

Das Gerät enthält Softwarekomponenten, die Open-Source-Lizenzen verwenden. Informationen zu verwendeten Open-Source-Lizenzen können Sie hier abrufen: [home.liebherr.com/open-source-licences](http://home.liebherr.com/open-source-licences)

Diese Gebrauchsanweisung gilt für:

IRC.. 5121

## 1 Sicherheitsinformationen und Warnungen

Bewahren Sie diese Benutzerinformation sorgfältig auf, damit Sie jederzeit auf sie zurückgreifen können.

Wenn Sie das Gerät weitergeben, dann reichen Sie diese Benutzerinformation an Nachbesitzer:innen weiter.

Um das Gerät ordnungsgemäß und sicher zu verwenden, lesen Sie diese Benutzerinformation vor der Installation und Benutzung sorgfältig. Befolgen Sie stets die darin enthaltenen Anweisungen, Sicherheitshinweise und Warnhinweise. Sie sind wichtig, damit Sie das Gerät sicher und einwandfrei installieren und betreiben können.

### 1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

- Dieses Gerät ist für den Gebrauch im Haushalt und in ähnlichen Anwendungsbereichen vorgesehen wie z. B.:

- in Personalküchenbereichen in Läden, Büros und anderen Arbeitsbereichen
- in landwirtschaftlicher Umgebung und von Gästen in Hotels, Motels und anderen Unterkünften
- in Frühstückspensionen
- im Catering und ähnlichem Großhandelseinsatz
- Weitere Verwendungen:
  - Alle anderen Anwendungsarten sind unzulässig.

### 1.2 Klimaklassen

Das Gerät ist je nach Klimaklasse für den Betrieb bei begrenzten Umgebungstemperaturen ausgelegt. Die für Ihr Gerät zutreffende Klimaklasse ist auf dem Typenschild aufgedruckt.

#### Hinweis

- Um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten, angegebene Umgebungstemperaturen einhalten.

Klimaklasse	für Umgebungstemperaturen von
SN	10 °C bis 32 °C
N	16 °C bis 32 °C
ST	16 °C bis 38 °C
T	16 °C bis 43 °C
SN-ST	10 °C bis 38 °C
SN-T	10 °C bis 43 °C

### 1.3 Nutzergruppe

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Kinder dürfen nicht ohne Beaufsichtigung Reinigung und Benutzer-Wartung durchführen.
- Kinder von 3-8 Jahren dürfen das Gerät be- und entladen.

### 1.4 Installation und Inbetriebnahme

- Gerät nur nach Anweisungen in der Benutzerinformation einbauen und anschließen.
- Gerät nach Anweisungen in der Benutzerinformation einbauen, um ein Kippen des Geräts zu vermeiden.
- Belüftungsöffnungen im Gerätegehäuse oder im Einbaugehäuse nicht verschließen.
- Netzanschlussleitung nicht beschädigen. Gerät nicht mit defekter Netzanschlussleitung betreiben.
- Ortsveränderliche Mehrfachsteckdosen oder Netzteile nicht an der Rückseite des Geräts platzieren.
- Die Steckdose muss leicht zugänglich sein, damit das Gerät im Notfall schnell vom Strom getrennt werden kann. Sie muss außerhalb des Geräterückseitenbereichs liegen.

#### Geräte mit Kippsicherung:

- Gerät nach Anweisungen in der Benutzerinformation mit einer Kippsicherung befestigen, um ein Kippen des Geräts zu vermeiden.

# Sicherheitsinformationen und Warnungen

## 1.5 Sicherer Umgang mit dem Gerät

- Im Gerät keine explosionsfähigen Stoffe, wie zum Beispiel Aerosolbehälter mit brennbarem Treibgas, lagern. Entsprechende Sprühdosen sind erkennbar an der aufgedruckten Inhaltsangabe oder einem Flammensymbol. Eventuell austretende Gase können sich durch elektrische Bauteile entzünden.
- Brennende Kerzen, Lampen und andere Gegenstände mit offenen Flammen vom Gerät fernhalten, damit diese das Gerät nicht in Brand setzen.
- Alkoholische Getränke oder sonstige Alkohol enthaltende Gebinde nur dicht verschlossen lagern. Eventuell austretender Alkohol kann sich durch elektrische Bauteile entzünden.
- Dauernden Hautkontakt mit kalten Oberflächen oder Kühl-/Gefriergut vermeiden. Zum Schutz z. B. Handschuhe verwenden.
- Das enthaltene Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) ist umweltfreundlich, aber brennbar. Entweichendes Kältemittel kann sich entzünden.
  - Kältereislauf nicht beschädigen.
  - Im Geräteinnenraum keine Zündquellen benutzen.
  - Im Geräteinnenraum keine elektrischen Geräte benutzen (z. B. Dampfreinigungsgeräte, Heizgeräte).
  - Wenn Kältemittel entweicht: Offenes Feuer oder Zündquellen in der Nähe der Austrittsstelle beseitigen. Raum gut lüften. Kundenservice benachrichtigen.
- Tür nur für kurze Zeit öffnen. So verhindern Sie, dass die Temperatur im Geräteinnenraum ansteigt.
- Beim Öffnen und Schließen nicht zwischen Tür und Gerät greifen. Finger können eingeklemmt werden.
- Der Temperaturwert im wärmsten Bereich des Geräts kann höher als der eingestellte Temperaturwert sein.

## 1.6 Reinigung

- Flächen, die mit Lebensmitteln in Kontakt kommen, regelmäßig reinigen.
- Tauwasserablauf regelmäßig reinigen.
- Zum Beschleunigen des Abtauvorgangs keine elektrischen Heiz- oder Dampfreinigungsgeräte, offenen Flammen oder Abtausprays verwenden.
- Eis nicht mit scharfen Gegenständen entfernen.

## 1.7 Störungen, Beschädigungen und Reparaturen

- Wenn die Netzanschlussleitung des Geräts beschädigt ist, Netzanschlussleitung austauschen.
- Reparaturen und Eingriffe am Gerät nur vom Kundenservice oder anderem dafür ausgebildeten Fachpersonal durchführen lassen.
- Bei Störungen und Gerätefehler Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten. Wenn der Netzstecker gezogen wird, immer am Stecker anfassen. Nicht am Kabel ziehen.

## 1.8 Entsorgung

- Das Gerät enthält wertvolle Materialien und ist mit einem entsprechenden Symbol gekennzeichnet. (siehe 1.14 Symbole am Gerät)
  - Gerät nicht über den Hausmüll entsorgen.
  - Gerät kostenlos bei örtlichen Recycling- und Wertstoffhöfen über die Sammelbehälter der Klasse 1 entsorgen.

- Beim Kauf eines neuen Geräts das Altgerät im Handel kostenlos zurückgeben.
- Über Rückgabemöglichkeiten informieren.
- Auf Ihrem Gerät können sich personenbezogene Daten befinden.
  - Personenbezogene Daten vor der Entsorgung löschen.
- Das Gerät enthält Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) und Öl. Das enthaltene Kältemittel ist umweltfreundlich, aber brennbar. Das enthaltene Öl ist ebenfalls brennbar. Entweichendes Kältemittel und Öl können sich bei entsprechend hoher Konzentration und in Kontakt mit einer externen Wärmequelle entzünden.
  - Kältekreislauf nicht beschädigen.
  - Gerät nur nach Anweisungen in der Benutzerinformation entsorgen.

## 1.9 Konformität

Der Kältemittelkreislauf ist auf Dichtheit geprüft. Das Gerät entspricht im Einbauzustand den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie entsprechenden Richtlinien.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:  
[www.Liebherr.com](http://www.Liebherr.com)

## 1.10 SVHC-Stoffe gemäß REACH-Verordnung

- Unter nachfolgendem Link können Sie prüfen, ob Ihr Gerät SVHC-Stoffe gemäß REACH-Verordnung enthält:  
[home.liebherr.com/de/deu/de/liebherr-erleben/nachhaltigkeit/umwelt/scip/scip.html](http://home.liebherr.com/de/deu/de/liebherr-erleben/nachhaltigkeit/umwelt/scip/scip.html)

## 1.11 EPREL-Datenbank

- Ab dem 1. März 2021 sind die Informationen zu der Energieverbrauchskennzeichnung und den Ökodesign-Anforderungen in der europäischen Produktdatenbank (EPREL) zu finden. Unter folgendem Link <https://eprel.ec.europa.eu/> erreichen Sie die Produktdatenbank. Hier werden Sie aufgefordert, die Modellkennung einzugeben. Die Modellkennung finden Sie auf dem Typenschild.

## 1.12 Open-Source-Lizenzen

- Das Gerät enthält Softwarekomponenten, die Open-Source-Lizenzen verwenden. Informationen zu verwendeten Open-Source-Lizenzen können Sie hier abrufen:  
[home.liebherr.com/open-source-licences](http://home.liebherr.com/open-source-licences)

## 1.13 Ersatzteile

- Die Ersatzteilverfügbarkeit für Funktionsteile und lagerfähige Teile der Ausstattung beträgt 15 Jahre.

## 1.14 Symbole am Gerät



Dieses Symbol kann sich auf dem Kompressor befinden. Es bezieht sich auf das Öl im Kompressor und weist auf folgende Gefahr hin: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Im Normalbetrieb besteht keine Gefahr. Dieses Symbol nicht entfernen.

	Warnung: Brandgefahr durch feuergefährliche Stoffe. Dieses Symbol befindet sich am Verdichter und kann sich an weiteren Stellen am Gerät zusätzlich befinden. Dieses Symbol warnt vor feuergefährlichen Stoffen. Dieses Symbol nicht entfernen.
	Dieses oder ein ähnliches Symbol kann sich auf der Rückseite des Geräts befinden. Es verweist darauf, dass sich in der Tür und/oder im Gehäuse Vakuumisolierpaneelle (VIP) oder Perlitpaneelle befinden. Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Dieses Symbol nicht entfernen.
	Dieses Symbol befindet sich auf dem Typenschild. Es verweist darauf, dass das Gerät wertvolle Materialien enthält und Sie das Gerät nicht über den Hausmüll entsorgen dürfen. (siehe 1.8 Entsorgung)

## 1.15 Warnstufen

	<b>GEFAHR</b> Kennzeichnet eine unmittelbar gefährliche Situation, die Tod oder schwere Körperverletzungen zur Folge haben wird, wenn Sie diese nicht vermeiden.
	<b>WARNUNG</b> Kennzeichnet eine gefährliche Situation, die Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge haben könnte, wenn Sie diese nicht vermeiden.
	<b>VORSICHT</b> Kennzeichnet eine gefährliche Situation, die leichte oder mittlere Körperverletzungen zur Folge haben könnte, wenn Sie diese nicht vermeiden.
<b>ACHTUNG</b>	Kennzeichnet eine gefährliche Situation, die Sachschäden zur Folge haben könnte, wenn Sie diese nicht vermeiden.
<b>Hinweis</b>	Kennzeichnet nützliche Hinweise und Tipps.

## 2 Gerät auf einen Blick

### 2.1 Lieferumfang

Prüfen Sie alle Teile auf Transportschäden. Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler oder an den Kundenservice. (siehe 10.4 Kundenservice)

Die Lieferung besteht aus folgenden Teilen:

- Einbaugerät
- Ausstattung (je nach Modell)
- Montagematerial (je nach Modell)
- „Quick Start Guide“
- „Installation Guide“\*
- Servicebroschüre

### 2.2 Geräte- und Ausstattungsübersicht

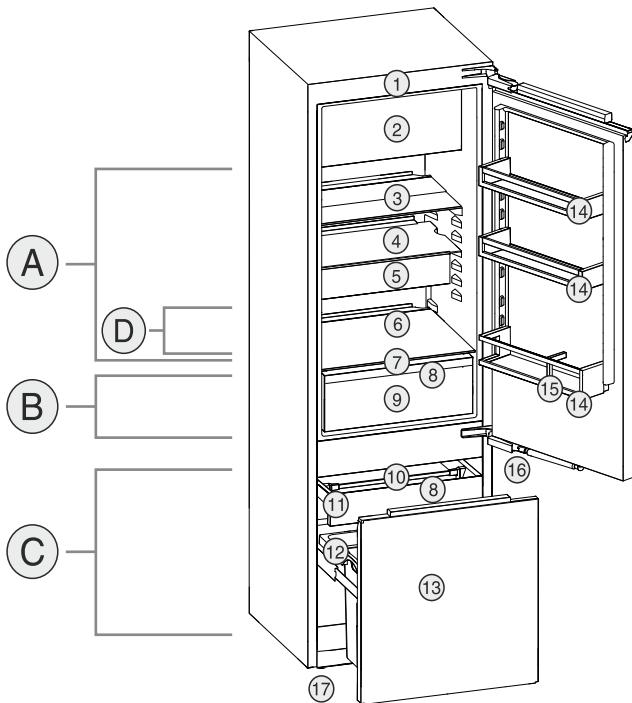


Fig. 1 Beispielhafte Darstellung

#### Temperaturbereich

- |                      |                          |
|----------------------|--------------------------|
| <b>(A)</b> Kühlteil  | <b>(C)</b> Kellerfach    |
| <b>(B)</b> EasyFresh | <b>(D)</b> Kälteste Zone |

#### Ausstattung

- |                                  |                                    |
|----------------------------------|------------------------------------|
| <b>(1)</b> Bedienelemente        | <b>(10)</b> Schubfach Halteteil    |
| <b>(2)</b> 4-Sterne-Gefrierfach  | <b>(11)</b> Schubfach Auszugswagen |
| <b>(3)</b> Abstellfläche         | <b>(12)</b> Typenschild            |
| <b>(4)</b> VarioSafe             | <b>(13)</b> Auszugswagen           |
| <b>(5)</b> Platz für Backblech   | <b>(14)</b> Türabsteller           |
| <b>(6)</b> Deckel EasyFresh-Safe | <b>(15)</b> Flaschenhalter         |
| <b>(7)</b> Ablauföffnung         | <b>(16)</b> Schließdämpfer         |
| <b>(8)</b> EasyFresh-Safe        | <b>(17)</b> Stellfüße              |

#### Hinweis

- Ablagen, Schubfächer oder Körbe sind im Auslieferungszustand für eine optimale Energieeffizienz angeordnet. Veränderungen der Anordnung innerhalb der gegebenen Einschubmöglichkeiten von z.B. Ablagen im Kühlteil, haben jedoch keine Auswirkung auf den Energieverbrauch.

### 2.3 SmartDevice

SmartDevice ist die Vernetzungslösung für Ihre Kühl-Kellerfach-Kombination.

Wenn Ihr Gerät SmartDevice-fähig oder dafür vorbereitet ist, können Sie Ihr Gerät schnell und einfach in Ihr WLAN einbinden. Mit der SmartDevice-App können Sie Ihr Gerät von einem mobilen Endgerät aus bedienen. In der SmartDevice-App stehen Ihnen zusätzliche Funktionen und Einstellungsmöglichkeiten zur Verfügung.

SmartDevice  
vorbereitetes  
Gerät:

Ihr Gerät ist für den Einsatz mit der SmartDeviceBox vorbereitet. Sie müssen zuerst die SmartDeviceBox erwerben und installieren. Um Ihr Gerät mit dem WLAN verbinden zu können, müssen Sie die SmartDevice-App herunterladen.

# Funktionsweise des Touch-Displays

Weitere Informationen zu SmartDeviceBox: [smartdevice.liebherr.com](http://smartdevice.liebherr.com)

SmartDeviceBox im Liebherr-Hausgeräte-Shop erwerben: [home.liebherr.com/shop/de/deu/smartdevicebox.html](http://home.liebherr.com/shop/de/deu/smartdevicebox.html)

SmartDevice-App herunterladen:



Nach der Installation und Konfiguration der SmartDevice-App können Sie Ihr Gerät mithilfe der SmartDevice-App und der Gerätefunktion WLAN (siehe WLAN) in Ihr WLAN einbinden.

## Hinweis

In den folgenden Ländern ist die SmartDevice-Funktion nicht verfügbar: Russland, Weißrussland, Kasachstan.  
Sie können die SmartDeviceBox nicht verwenden.

## 3 Funktionsweise des Touch-Displays

Sie bedienen Ihr Gerät mit dem Touch-Display. Mit dem Touch-Display (im Weiteren Display genannt) wählen Sie Gerätefunktionen durch Tippen aus. Wenn Sie 10 Sekunden lang keine Aktion am Display durchführen, springt die Anzeige entweder zum übergeordneten Menü oder direkt zur Statusanzeige zurück.

### 3.1 Navigation und Symbolerklärung

In den Abbildungen werden verschiedene Symbole zur Navigation mit dem Display verwendet. Folgende Tabelle beschreibt diese Symbole.

Symbol	Beschreibung
	<b>Navigationspfeil vorwärts drücken:</b> Im Menü eins weiter navigieren.
	<b>Navigationspfeil rückwärts drücken:</b> Im Menü eins zurückspringen.
	<b>Navigationspfeil mehrmals nacheinander drücken:</b> Im Menü bis zur gewünschten Funktion navigieren.
	<b>Bestätigungssymbol drücken:</b> Funktion aktivieren/deaktivieren. Untermenü öffnen.

Symbol	Beschreibung
Back	<b>Bestätigungssymbol in Verbindung mit dem Zurück-Symbol drücken:</b> Eine Menüebene zurückspringen.
	<b>Pfeil mit Uhr:</b> Es dauert mehr als 10 Sekunden, bis die nachfolgende Anzeige im Display erscheint.
	<b>Pfeil mit Zeitangabe:</b> Es dauert die angegebene Zeit, bis die nachfolgende Anzeige im Display erscheint.
	<b>Symbol "Einstellungsmenü" öffnen:</b> Zum Einstellungsmenü navigieren und Einstellungsmenü öffnen. Wenn notwendig: Im Einstellungsmenü zur gewünschten Funktion navigieren. (siehe 3.2.1 Einstellungsmenü öffnen)
	<b>Symbol "Erweitertes Menü" öffnen:</b> Zum Erweiterten Menü navigieren und Erweitertes Menü öffnen. Wenn notwendig: Im Erweiterten Menü zur gewünschten Funktion navigieren. (siehe 3.2.2 Erweitertes Menü öffnen )
Keine Aktion innerhalb von 10 Sekunden	Wenn Sie 10 Sekunden lang keine Aktion am Display durchführen, springt die Anzeige entweder zum übergeordneten Menü oder direkt zur Statusanzeige zurück.
Tür schließen und wieder öffnen.	Wenn Sie die Tür schließen und sofort wieder öffnen, springt die Anzeige direkt zur Statusanzeige zurück.

Anmerkung: Abbildungen des Displays werden mit englischen Begriffen dargestellt.

### 3.2 Menüs

Die Gerätefunktionen sind auf verschiedene Menüs verteilt.

Menü	Beschreibung
Hauptmenü	Wenn Sie das Gerät einschalten, dann befinden Sie sich automatisch im Hauptmenü. Von hier aus navigieren Sie zu den wichtigsten Gerätefunktionen, zum Einstellungsmenü und zum Erweiterten Menü.

Menü	Beschreibung
Einstellungs-menü	Das Einstellungsmenü enthält weitere Gerätefunktionen zum Einstellen Ihres Geräts. (siehe 3.2.1 Einstellungsmenü öffnen)
Erweitertes Menü	Das Erweiterte Menü enthält spezielle Gerätefunktionen zum Einstellen Ihres Geräts. Der Zugang zum Erweiterten Menü ist durch den Zahlencode <b>151</b> geschützt. (siehe 3.2.2 Erweitertes Menü öffnen )

### 3.2.1 Einstellungsmenü öffnen

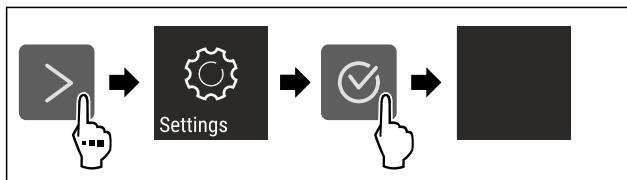


Fig. 2 Beispielhafte Darstellung

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Einstellungsmenü ist geöffnet.
- Wenn notwendig: Zur gewünschten Funktion navigieren.

### 3.2.2 Erweitertes Menü öffnen



Fig. 3

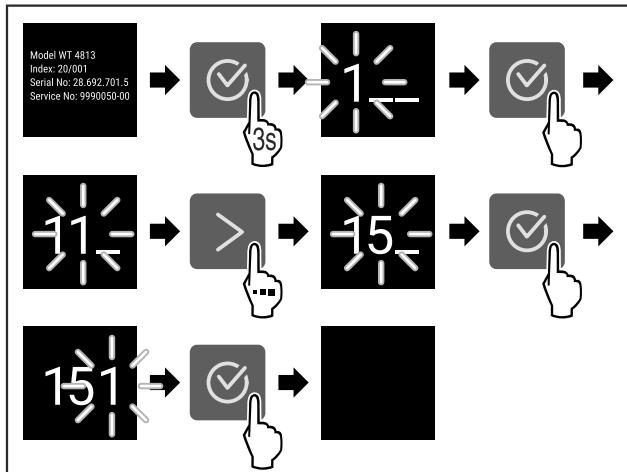


Fig. 4 Beispielhafte Darstellung, Zugang mit Zahlencode

**151**

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Erweitertes Menü ist geöffnet.
- Wenn notwendig: Zur gewünschten Funktion navigieren.

### 3.3 Ruhemodus

Wenn Sie das Display 1 Minute nicht berühren, dann wechselt das Display in den Ruhemodus. Im Ruhemodus ist die Anzeigehelligkeit gedimmt.

#### 3.3.1 Ruhemodus beenden

- Beliebige Navigationstaste drücken.
- Ruhemodus ist beendet.

## 4 Inbetriebnahme

### 4.1 Gerät einschalten (Erstinbetriebnahme)

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Gerät ist entsprechend Montageanweisung eingebaut und angeschlossen.
- Alle Klebestreifen, Klebe- und Schutzfolien sowie Transportsicherungen im und am Gerät sind entfernt.
- Alle Werbeeinleger aus den Schubfächern sind entnommen.
- Funktionsweise des Touch-Displays ist bekannt.  
(siehe 3 Funktionsweise des Touch-Displays)

#### Gerät über das Touch-Display einschalten:

- Wenn das Display im Ruhemodus ist: Bestätigungs-symbol drücken.
- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.

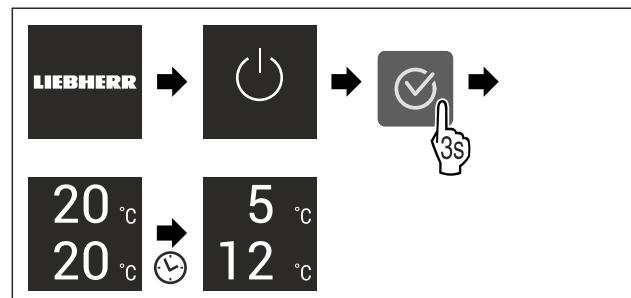


Fig. 5 Beispielhafte Darstellung

- Statusanzeige erscheint.
- Gerät kühlt auf die werksseitig eingestellte Zieltemperatur.
- Gerät startet im Demomodus (Statusanzeige mit DEMO erscheint): Wenn das Gerät im Demomodus startet, dann können Sie den Demomodus innerhalb der nächsten 5 Minuten deaktivieren. (siehe Demomodus)

#### Weitere Informationen:

- SmartDevice in Betrieb nehmen. (siehe 2.3 SmartDevice) und (siehe WLAN)

#### Hinweis

Der Hersteller empfiehlt:

- Lebensmittel einlegen: Etwa 6 Stunden warten, bis eingestellte Temperatur erreicht ist.
- **Gefriergut** bei -18 °C oder kälter einlegen.
- Hinweise zur Lagerung beachten. (siehe 5.1 Hinweise zur Lagerung)

#### Hinweis

Sie erhalten Zubehör im Liebherr-Hausgeräte-Shop unter [home.liebherr.com/shop/de/deu/zubehor.html](http://home.liebherr.com/shop/de/deu/zubehor.html).

## 5 Lagerung

### 5.1 Hinweise zur Lagerung



#### WARNING

Brandgefahr durch elektrische Geräte!

Wenn Sie elektrische Geräte im Lebensmittelbereich Ihres Geräts verwenden, dann können diese einen Brand verursachen.

- Keine elektrischen Geräte im Lebensmittelbereich des Geräts verwenden, sofern sie nicht vom Hersteller empfohlen sind.

# Lagerung

## Hinweis

Der Energieverbrauch steigt und die Kühlleistung verringert sich, wenn die Belüftung nicht ausreicht.

- Luftschlitz immer freihalten.

Folgende Vorgaben zur Lagerung beachten:

- Im Gefrierfach: Lebensmittel gut verpacken.
- Lebensmittel, die leicht Geruch oder Geschmack annehmen oder abgeben, in geschlossenen Behältern verpacken oder abdecken.
- Rohes Fleisch oder rohen Fisch in sauberer, geschlossenen Behältern verpacken. So verhindern Sie, dass Fleisch oder Fisch andere Lebensmittel berühren oder auf diese tropfen.
- Flüssigkeiten in geschlossenen Behältern aufbewahren.
- Lebensmittel mit Abstand lagern, damit die Luft gut zirkulieren kann.
- Lebensmittel entsprechend den Angaben auf der Verpackung lagern.
- Immer das auf der Verpackung angegebene Mindesthaltbarkeitsdatum beachten.

## Hinweis

Das Nichtbefolgen dieser Vorgaben kann zum Verderb von Lebensmitteln führen.

## 5.2 Kühlteil

Durch die Luftzirkulation im Gerät stellen sich unterschiedliche Temperaturzonen ein. Sie finden die unterschiedlichen Temperaturzonen in der Geräte- und Ausstattungsübersicht. (siehe 2.2 Geräte- und Ausstattungsübersicht)

### 5.2.1 Lebensmittel einordnen

- Oberer Bereich und Tür: Butter, Käse, Konserven und Tuben lagern.
- Kälteste Temperaturzone: Leicht verderbliche Lebensmittel wie fertige Speisen, Fleisch- und Wurstwaren lagern.
- Unterste Ablage: Rohes Fleisch oder rohen Fisch lagern.

## 5.3 EasyFresh

EasyFresh eignet sich für unverpackte Lebensmittel wie Obst und Gemüse.

Die Luftfeuchtigkeit im Fach ist abhängig vom Feuchtegehalt des eingekochten Kühlguts und von der Häufigkeit des Öffnens. Sie können die Luftfeuchtigkeit regulieren. (siehe 8.8 Fachdeckel EasyFresh-Safe)

### 5.3.1 Lebensmittel einordnen

- Unverpacktes Obst und Gemüse lagern.  
Wenn Luftfeuchtigkeit zu hoch ist:  
► Luftfeuchtigkeit regulieren.

## 5.4 Kellerfach

Das Kellerfach eignet sich zur Lagerung von kälteempfindlichen Lebensmitteln wie Kartoffeln, Zwiebeln oder Süßfrüchten und zur Lagerung von Lebensmitteln oder Getränken, die beim Verzehr nicht zu kalt sein sollen. Das Kellerfach ist somit ein optimaler Speisekammerersatz.

### 5.4.1 Lebensmittel einordnen

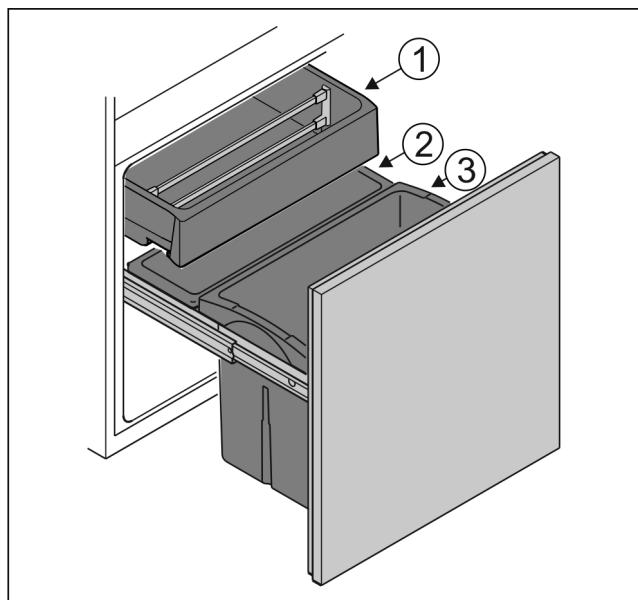


Fig. 6

- Behälter Fig. 6 (1): Unverpacktes Gemüse und Süßfrüchte lagern.
- Behälter Fig. 6 (2): Unverpackte kleine Obst- und Gemüsesorten lagern.
- Behälter Fig. 6 (3): Einzelne Flaschen lagern.

## 5.5 \*\*\*\*-Gefrierfach

Hier stellt sich bei -18 °C ein trockenes, frostiges Lagerklima ein. Frostiges Lagerklima eignet sich zur Lagerung von Tiefkühlkost und Gefriergut für mehrere Monate, zur Herstellung von Eiswürfeln oder zum Einfrieren frischer Lebensmittel.

Die Lufttemperatur im Gefrierfach, gemessen mit Thermometer oder anderen Messgeräten, kann schwanken. Die Temperaturschwankungen sind in halbvollem oder leerem Gefrierfach größer und es ist möglich, Temperaturen wärmer als -18 °C zu erreichen.

### 5.5.1 Lebensmittel einfrieren

Sie können maximal so viele frische Lebensmittel innerhalb von 24 Stunden einfrieren, wie auf dem Typenschild (siehe 10.5 Typenschild) unter „Gefriervermögen ... kg/24h“ angegeben ist.

Damit die Lebensmittel schnell bis zum Kern durchfrieren, folgende Mengen pro Packung einhalten:

- Obst und Gemüse bis zu 1 kg
- Fleisch bis zu 2,5 kg

### Lebensmittel einordnen



#### VORSICHT

Verletzungsgefahr durch Glasscherben!  
Flaschen und Dosen mit Getränken können beim Gefrieren platzen. Dies gilt insbesondere für kohlensäurehaltige Getränke.

- Flaschen und Dosen mit Getränken nicht einfrieren!

- Verpackte Lebensmittel in das Gefrierfach legen.

## Lebensmittel auftauen



### WARNING

Gefahr einer Lebensmittelvergiftung!

- Aufgetaute Lebensmittel nicht wieder einfrieren.
- Aufgetaute Lebensmittel so schnell wie möglich verarbeiten.

Sie können Lebensmittel auf verschiedene Arten auftauen:

- im Kühlteil
- im Mikrowellengerät
- im Backofen/Heißlufttherd
- bei Raumtemperatur
- Nur so viele Lebensmittel wie nötig entnehmen.

## 5.6 Lagerzeiten

Die angegebenen Lagerzeiten sind Richtwerte.

Bei Lebensmitteln mit Angabe zur Mindesthaltbarkeit gilt immer das auf der Verpackung angegebene Datum.

### 5.6.1 Kühlteil

Es gilt das auf der Verpackung angegebene Mindesthaltbarkeitsdatum.

### 5.6.2 Gefrierfach

Richtwerte für die Lagerdauer verschiedener Lebensmittel		
Speiseeis	bei -18 °C	2 bis 6 Monate
Wurst, Schinken	bei -18 °C	2 bis 3 Monate
Brot, Backwaren	bei -18 °C	2 bis 6 Monate
Wild, Schwein	bei -18 °C	6 bis 9 Monate
Fisch, fett	bei -18 °C	2 bis 6 Monate
Fisch, mager	bei -18 °C	6 bis 8 Monate
Käse	bei -18 °C	2 bis 6 Monate
Geflügel, Rind	bei -18 °C	6 bis 12 Monate
Gemüse, Obst	bei -18 °C	6 bis 12 Monate

## 6 Energie sparen

- Immer auf gute Be- und Entlüftung achten. Lüftungsöffnungen bzw. -gitter nicht abdecken.
- Gerät weder im Bereich direkter Sonneneinstrahlung noch neben einer Heizung oder dergleichen einbauen.
- Wenn Sie das Gerät direkt neben einem Backofen einbauen, kann sich der Energieverbrauch geringfügig erhöhen. Dies ist abhängig von der Nutzungsdauer und Nutzungsintensität des Backofens.
- Der Energieverbrauch ist abhängig von den Aufstellbedingungen z.B. der Umgebungstemperatur . Bei einer wärmeren Umgebungstemperatur kann sich der Energieverbrauch erhöhen.
- Gerät möglichst kurz öffnen.
- Je niedriger die Temperatur eingestellt wird, desto höher ist der Energieverbrauch.
- Warme Speisen einlegen: erst auf Zimmertemperatur abkühlen lassen.
- Bei längeren Urlaubszeiten den HolidayMode (siehe HolidayMode) verwenden.

## 7 Bedienung

### 7.1 Bedien- und Anzeigeelemente

#### 7.1.1 Status-Anzeige

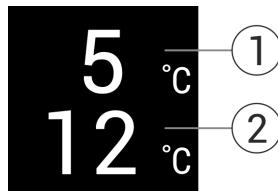


Fig. 7

(1) Temperaturanzeige  
Kühlteil

(2) Temperaturanzeige  
Kellerfach

Die Status-Anzeige zeigt die eingestellte Temperatur an und ist die Ausgangsanzeige. Von dort aus erfolgt die Navigation zu den Funktionen und Einstellungen.

#### 7.1.2 Anzeigesymbole

Die Anzeigesymbole geben Auskunft über den aktuellen Gerätezustand.

Symbol	Gerätezustand
	<b>Standby</b> Gerät oder Temperaturzone ist ausgeschaltet.
	<b>Pulsierende Zahl</b> Gerät arbeitet. Temperatur pulsiert, bis der eingestellte Wert erreicht ist.
	<b>Pulsierendes Symbol</b> Gerät arbeitet. Einstellung wird vorgenommen.
	<b>Balken baut sich auf</b> Funktion wird aktiviert.

## 7.2 Gerätefunktionen

### 7.2.1 Hinweise zu den Gerätefunktionen

Die Gerätefunktionen sind werkseitig so eingestellt, dass Ihr Gerät voll funktionsfähig ist.

Bevor Sie die Gerätefunktionen verändern, aktivieren oder deaktivieren, stellen Sie sicher, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Sie haben die Beschreibungen zur Funktionsweise des Displays gelesen und verstanden. (siehe 3 Funktionsweise des Touch-Displays)
- Sie haben sich mit den Bedien- und Anzeigeelementen Ihres Geräts vertraut gemacht.



### Gerät aus- und einschalten

Mit dieser Funktion schalten Sie das gesamte Gerät aus und ein.

#### Gerät ausschalten

Wenn Sie das Gerät ausschalten, dann bleiben zuvor vorgenommene Einstellungen gespeichert.

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Handlungsanweisungen (siehe 11 Außer Betrieb setzen) sind durchgeführt.

# Bedienung



Fig. 8



Fig. 9

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Gerät ist ausgeschaltet.
- Standby-Symbol erscheint im Display.
- Display wird schwarz.

## Gerät einschalten

Wenn sich das Display im Ruhemodus befindet:

- Beliebige Navigationstaste drücken.

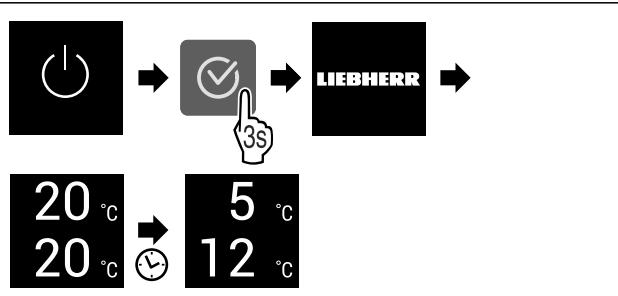


Fig. 10 Beispielhafte Darstellung

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Wenn das Gerät im Demomodus startet:
  - Demomodus deaktivieren. (siehe Demomodus deaktivieren)
  - Gerät ist eingeschaltet.
  - Zuvor vorgenommene Einstellungen sind wiederhergestellt.
  - Gerät kühl auf eingestellte Zieltemperatur.



## Temperaturzone aus- und einschalten

Sie können einzelne Temperaturzonen des Geräts getrennt voneinander ausschalten.

Anwendung:

- Reinigung
- Abtauen

## Kühlteil ausschalten

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Kühlteil ist entleert.

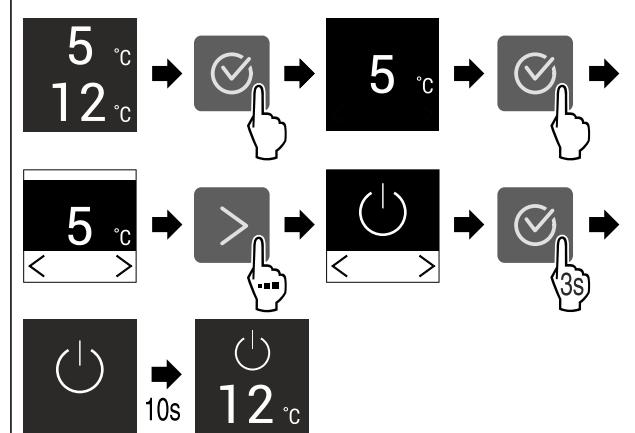


Fig. 11 Beispielhafte Darstellung

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Kühlteil ist ausgeschaltet.

## Kühlteil einschalten

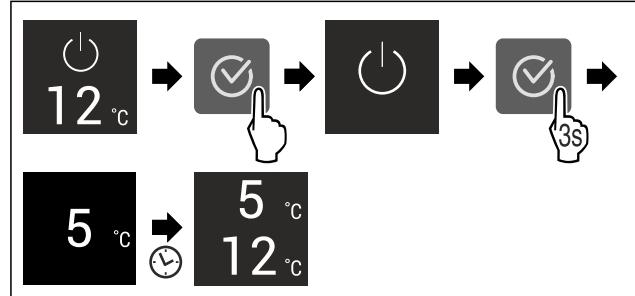


Fig. 12 Beispielhafte Darstellung

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Kühlteil ist eingeschaltet.
- Das Gerät kühl auf die zuletzt eingestellte Temperatur.



Mit dieser Funktion verbinden Sie Ihr Gerät mit dem WLAN. Sie können es dann über die SmartDevice-App auf einem mobilen Endgerät bedienen. Mit dieser Funktion können Sie die WLAN-Verbindung auch wieder trennen oder zurücksetzen.

Um Ihr Gerät mit dem WLAN zu verbinden, benötigen Sie die SmartDeviceBox.

Weitere Informationen zu SmartDevice: (siehe 2.3 SmartDevice)

## Hinweis

In den folgenden Ländern ist die SmartDevice-Funktion nicht verfügbar: Russland, Weißrussland, Kasachstan.

Sie können die SmartDeviceBox nicht verwenden.

## WLAN-Verbindung zum ersten Mal herstellen

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- SmartDeviceBox ist erworben und eingesetzt. (siehe 2.3 SmartDevice)
- SmartDevice-App ist installiert (siehe [apps.home.liebherr.com](http://apps.home.liebherr.com)).
- Registrierung in der SmartDevice-App ist abgeschlossen.



Fig. 13

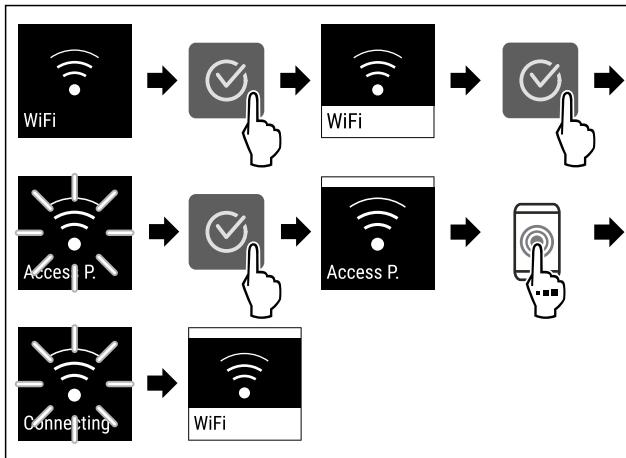


Fig. 14

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Verbindung ist hergestellt.

### WLAN-Verbindung trennen



Fig. 15

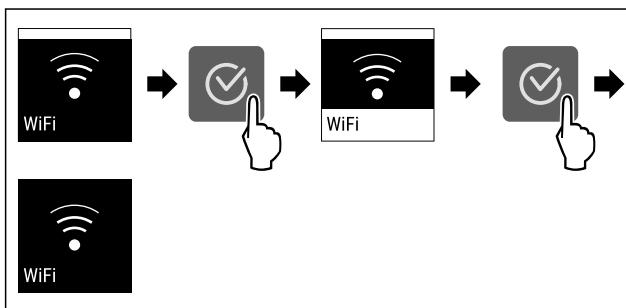


Fig. 16

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Verbindung ist getrennt.

### WLAN-Verbindung zurücksetzen



Fig. 17

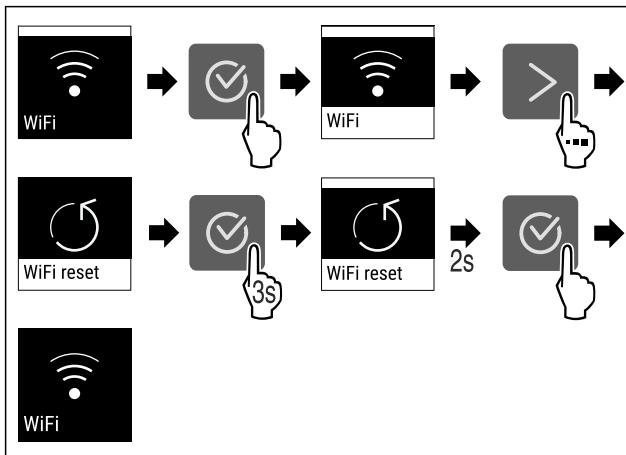


Fig. 18

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- WLAN-Verbindung und weitere WLAN-Einstellungen sind auf Werkseinstellung zurückgesetzt.

### Informationen zur WLAN-Verbindung anzeigen

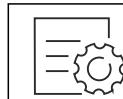


Fig. 19

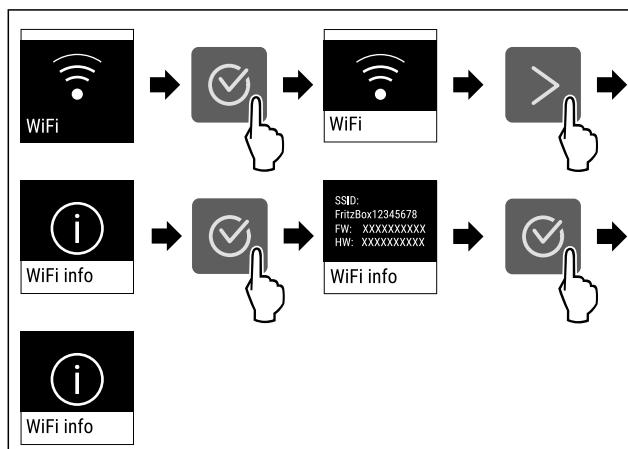


Fig. 20

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.

## 5 °c Temperatur

Mit dieser Funktion stellen Sie die Temperatur ein.

Die Temperatur ist abhängig von den folgenden Faktoren:

- Häufigkeit des Türöffnens
- Dauer des Türöffnens
- Raumtemperatur des Aufstellorts
- Art, Temperatur und Menge der Lebensmittel

Temperaturzone	Werkseitig eingestellte Temperatur	Empfohlene Einstellung
5 °c Kühlteil	5 °c	4 °c
12 °c Kellerfach	12 °c	12 °c

### Temperatur im Kühlteil einstellen

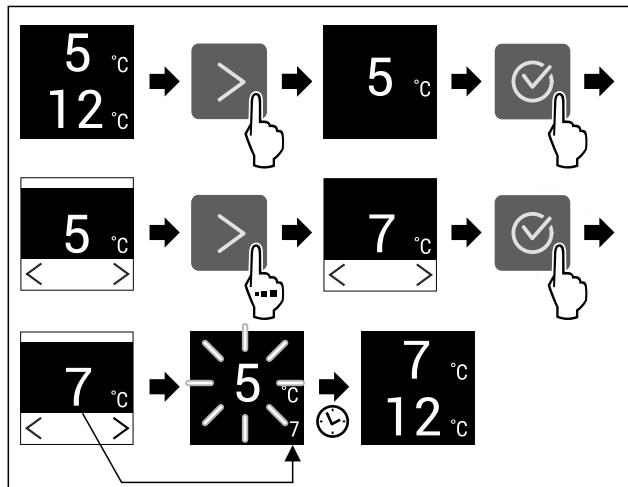


Fig. 21 Beispielhafte Darstellung

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Temperatur ist eingestellt.

# Bedienung

## Temperatur im Kellerfach einstellen

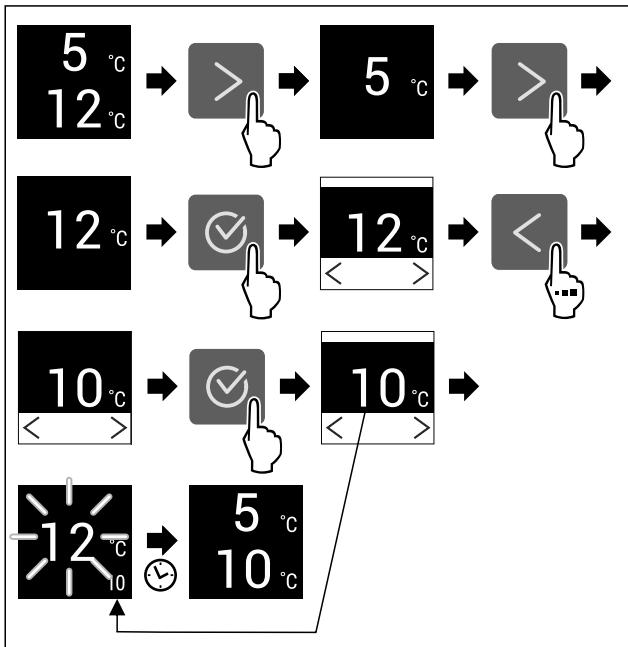


Fig. 22 Beispielhafte Darstellung

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Temperatur ist eingestellt.

## °C/°F Temperatureinheit

Mit dieser Funktion stellen Sie die Temperatureinheit ein. Sie können Grad Celsius oder Grad Fahrenheit als Temperatureinheit einstellen.

### Temperatureinheit einstellen



Fig. 23

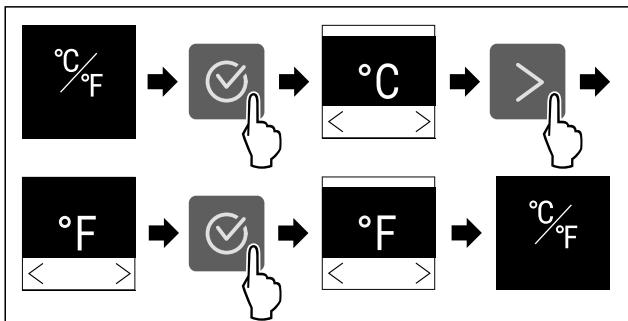


Fig. 24 Beispielhafte Darstellung: Von Grad Celsius zu Grad Fahrenheit wechseln.

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Temperatureinheit ist eingestellt.

## SuperCool

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie SuperCool. Wenn Sie SuperCool aktivieren, dann verstärkt das Gerät die Abkühlleistung. Damit erreichen Sie tiefere Kühltemperaturen. Sie können SuperCool aktivieren, wenn Sie große Mengen Lebensmittel schnell abkühlen möchten.

Wenn Sie SuperCool aktivieren, dann erreichen Sie außerdem im \*\*\*\*-Gefrierfach tiefere Temperaturen. Sie können SuperCool aktivieren, wenn Sie Lebensmittel im \*\*\*\*-Gefrierfach einfrieren möchten.

Wenn die Funktion aktiv ist, dann arbeitet das Gerät mit höherer Leistung. Dadurch können Arbeitsgeräusche des Geräts vorübergehend lauter sein und der Energieverbrauch erhöht sich.

### SuperCool aktivieren

Zeitpunkt für Aktivierung der Funktion:

- Wenn Sie frische Lebensmittel im Kühlteil lagern möchten: Funktion beim Einlegen der Lebensmittel aktivieren.
- Wenn Sie frische Lebensmittel im \*\*\*\*-Gefrierfach lagern möchten: Funktion beim Einlegen der Lebensmittel aktivieren.



Fig. 25

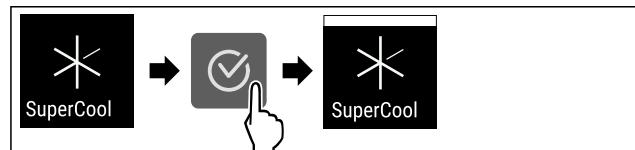


Fig. 26

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- SuperCool ist aktiviert.

### SuperCool deaktivieren

SuperCool wird nach 18 Stunden automatisch deaktiviert. Sie können SuperCool jedoch auch jederzeit manuell deaktivieren:

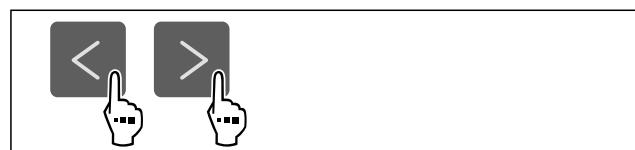


Fig. 27

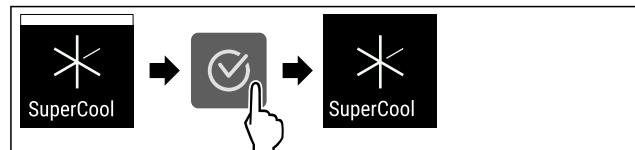


Fig. 28

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- SuperCool ist deaktiviert.
- Gerät läuft im Normalbetrieb weiter.
- Gerät kühl auf zuvor eingestellte Temperatur.



## PartyMode

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie den PartyMode. Der PartyMode aktiviert verschiedene Funktionen, die für eine Party nützlich sind.

PartyMode aktiviert die folgenden Funktionen:

- SuperCool (siehe SuperCool)

Sie können alle aufgeführten Funktionen individuell und flexibel einstellen. Wenn Sie den PartyMode deaktivieren, dann werden alle Änderungen verworfen.

Wenn die Funktion aktiv ist, dann arbeitet das Gerät mit höherer Leistung. Dadurch können Arbeitsgeräusche des Geräts vorübergehend lauter sein und der Energieverbrauch erhöht sich.

## PartyMode aktivieren

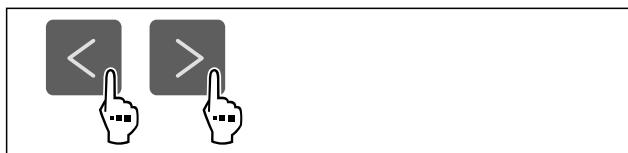


Fig. 29

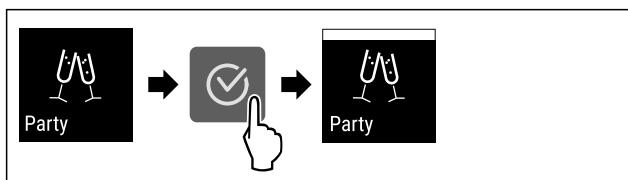


Fig. 30

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- PartyMode und die zugehörigen Funktionen sind aktiviert.
- Aktuelle Temperatur blinkt, bis Zieltemperatur erreicht ist.

## PartyMode deaktivieren

Der PartyMode wird nach 24 Stunden automatisch deaktiviert. Sie können den PartyMode jedoch auch jederzeit manuell deaktivieren:



Fig. 31

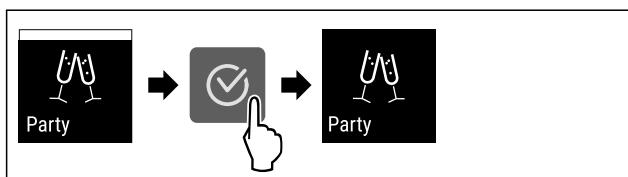


Fig. 32

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- PartyMode ist deaktiviert.
- Gerät kühl auf zuvor eingestellte Temperatur: Aktuelle Temperatur blinkt, bis Zieltemperatur erreicht ist.



## HolidayMode

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie den HolidayMode. Wenn Sie den HolidayMode aktivieren, dann wird das Kühlteil auf 15 °C eingestellt. Dadurch sparen Sie während einer längeren Abwesenheit Energie und vermeiden schlechte Gerüche und Schimmelbildung.

Gerätezustand bei aktivem HolidayMode
Kühlteil kühl auf 15 °C.
EasyFresh kühl auf 15 °C.
Im ****-Gefrierfach bleibt die eingestellte Temperatur erhalten.
Im Kellerfach bleibt die eingestellte Temperatur erhalten.

Gerätezustand bei aktivem HolidayMode

PartyMode ist deaktiviert.

SuperCool ist deaktiviert.

## HolidayMode aktivieren

- Kühlteil vollständig entleeren.
- EasyFresh vollständig entleeren.



Fig. 33

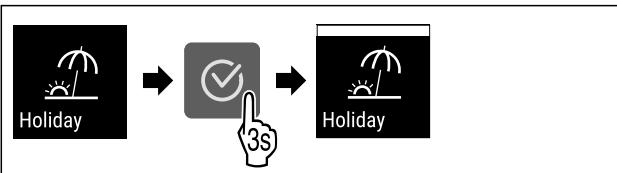


Fig. 34

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- HolidayMode ist aktiviert.
- Temperaturanzeige zeigt HolidayMode-Symbol.

## HolidayMode deaktivieren

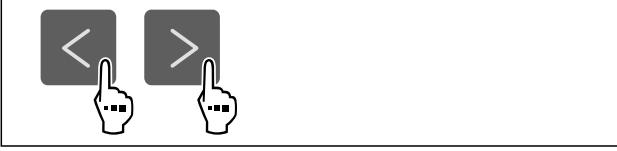


Fig. 35

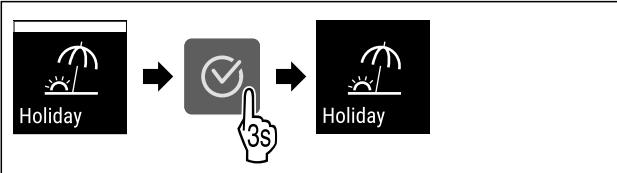


Fig. 36

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- HolidayMode ist deaktiviert.
- Gerät kühl auf zuvor eingestellte Temperatur.

## SabbathMode

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie den SabbathMode. Wenn Sie diese Funktion aktivieren, werden einige elektronische Funktionen abgeschaltet. Dadurch erfüllt Ihr Gerät die religiösen Anforderungen an jüdischen Feiertagen wie z. B. an Sabbat und entspricht der STAR-K Kosher-Zertifizierung.

Gerätezustand bei aktivem SabbathMode

Die Statusanzeige zeigt dauerhaft SabbathMode.

Alle Funktionen im Display außer die **Funktion SabbathMode deaktivieren** sind gesperrt.

Aktive Funktionen bleiben aktiv.

Das Display bleibt hell, wenn Sie die Tür schließen.

Die Innenbeleuchtung ist deaktiviert.

# Bedienung

## Gerätezustand bei aktivem SabbathMode

Erinnerungen werden nicht ausgeführt. Das eingestellte Zeitintervall wird angehalten.

Erinnerungen und Warnungen werden nicht angezeigt.

Es gibt keinen Türalarm.

Es gibt keinen Temperaturalarm.

Der Abtauzyklus arbeitet nur zur vorgegebenen Zeit ohne Berücksichtigung des Gerätegebrauchs.

Nach einem Stromausfall kehrt das Gerät in den SabbathMode zurück.

## Gerätezustand

### Hinweis

Dieses Gerät hat die Zertifizierung des Instituts „Institute for Science and Halacha“. ([www.machonhalacha.co.il](http://www.machonhalacha.co.il))

Eine Liste über die STAR-K zertifizierten Geräte finden Sie unter [www.star-k.org/appliances](http://www.star-k.org/appliances).

## SabbathMode aktivieren



### WARNUNG

Vergiftungsgefahr durch verdorbene Lebensmittel!

Wenn Sie SabbathMode aktiviert haben und es tritt ein Stromausfall auf, erscheint keine Meldung in der Statusanzeige über den Stromausfall. Wenn der Stromausfall beendet ist, arbeitet das Gerät im SabbathMode weiter. Durch den Stromausfall können Lebensmittel verderben und ihr Verzehr zu einer Lebensmittelvergiftung führen.

Nach einem Stromausfall:

- Lebensmittel, die gefroren waren und aufgetaut sind, nicht verzehren.



Fig. 37



Fig. 38

► Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.

► SabbathMode ist aktiviert.

► Statusanzeige zeigt dauerhaft SabbathMode.

## SabbathMode deaktivieren

Der SabbathMode wird nach 80 Stunden automatisch deaktiviert. Sie können den SabbathMode jedoch auch jederzeit manuell deaktivieren:

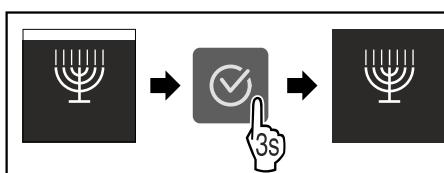


Fig. 39

► Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.

► SabbathMode ist deaktiviert.



## E-Saver

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie den Energiesparmodus. Wenn Sie den Energiesparmodus aktivieren, dann sinkt der Energieverbrauch und die Temperatur im Gerät erhöht sich. Die Lebensmittel bleiben frisch, aber die Haltbarkeit verkürzt sich.

Temperaturzone	Empfohlene Einstellung (siehe Temperatur im Kühlteil einstellen)	Temperatur bei aktivem E-Saver
5 °C Kühlteil	4 °C	7 °C

### Temperaturen

## E-Saver aktivieren

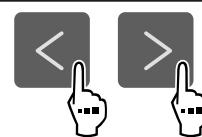


Fig. 40



Fig. 41

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Energiesparmodus ist aktiviert.

## E-Saver deaktivieren

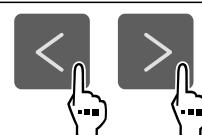


Fig. 42



Fig. 43

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Energiesparmodus ist deaktiviert.



## CleaningMode

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie den CleaningMode. Der CleaningMode ermöglicht eine komfortable Reinigung des Geräts.

Diese Einstellung bezieht sich auf das Kühlteil.

### Anwendung:

- Kühlteil reinigen. (siehe 9.6 Gerät reinigen)

## Gerätezustand bei aktivem CleaningMode

Die Statusanzeige zeigt dauerhaft CleaningMode.

Gerätezustand bei aktivem CleaningMode
Das Kühlteil ist ausgeschaltet.
Die Innenbeleuchtung ist aktiviert.
Die Erinnerungen und Warnungen werden nicht angezeigt. Es ertönt kein Signalton.

#### Gerätezustand

#### CleaningMode aktivieren



Fig. 44

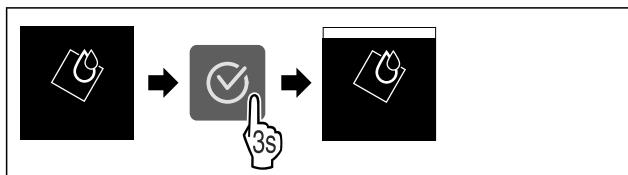


Fig. 45

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- CleaningMode ist aktiviert.
- Statusanzeige zeigt dauerhaft CleaningMode.

#### CleaningMode deaktivieren

Der CleaningMode wird nach 60 Minuten automatisch deaktiviert. Sie können den CleaningMode jedoch auch jederzeit manuell deaktivieren:

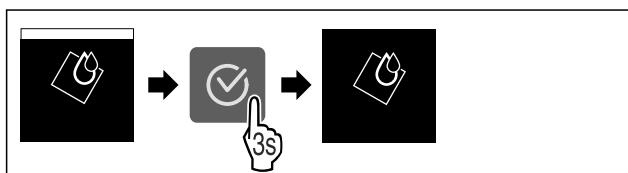


Fig. 46

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- CleaningMode ist deaktiviert.
- Gerät kühlt auf zuvor eingestellte Temperatur.

## Display-Helligkeit

Mit dieser Funktion stellen Sie die Helligkeit des Displays stufenweise ein.

Sie können die folgenden Helligkeitsstufen einstellen:

- 40 %
- 60 %
- 80 %
- 100 % (Voreinstellung)

#### Helligkeit einstellen

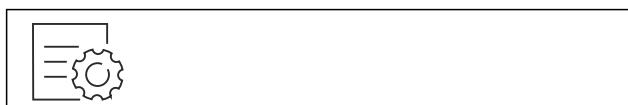


Fig. 47

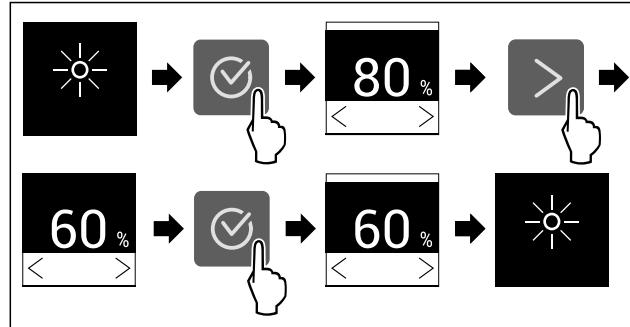


Fig. 48 Beispielhafte Darstellung: Von 80 % zu 60 % wechseln.

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Helligkeit ist eingestellt.

## Türalarm

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie den Türalarm. Der Türalarm ertönt, wenn die Tür zu lange geöffnet ist. Der Türalarm ist bei Auslieferung aktiviert. Sie können einstellen, wie lange die Tür geöffnet sein darf, bis der Türalarm ertönt.

Sie können die folgenden Werte einstellen:

- 1 Minute
- 2 Minuten
- 3 Minuten
- Aus

#### Türalarm einstellen

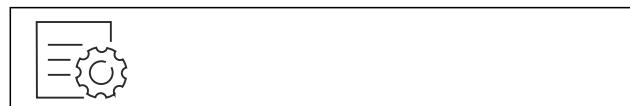


Fig. 49

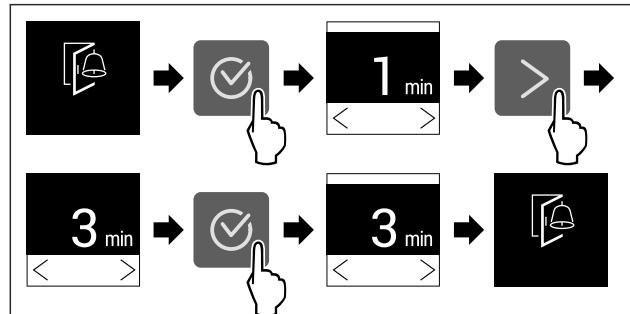


Fig. 50 Beispielhafte Darstellung: Türalarm von 1 Minute zu 3 Minuten wechseln.

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Türalarm ist eingestellt.

#### Türalarm deaktivieren



Fig. 52

# Bedienung

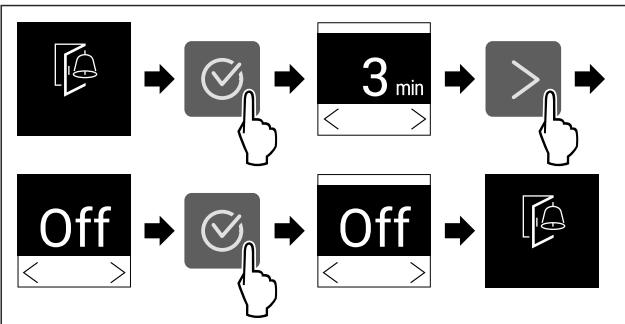


Fig. 53

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Türalarm ist deaktiviert.



## Eingabesperrre

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie die Eingabesperrre. Die Eingabesperrre verhindert, dass das Gerät versehentlich z. B. durch Kinder bedient wird.

Anwendung:

- Unbeabsichtigte Änderung von Funktionen vermeiden.
- Unbeabsichtigtes Ausschalten des Geräts vermeiden.
- Unbeabsichtigte Temperatureinstellung vermeiden.

### Eingabesperrre aktivieren

Wenn Sie die Eingabesperrre aktivieren, dann können Sie weiterhin in den Menüs navigieren, Sie können aber andere Funktionen nicht auswählen oder verändern.



Fig. 54

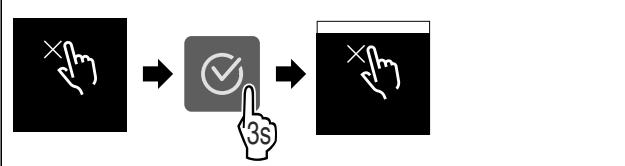


Fig. 55

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Eingabesperrre ist aktiviert.

### Eingabesperrre deaktivieren



Fig. 56

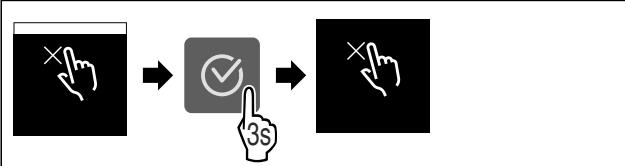


Fig. 57

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Eingabesperrre ist deaktiviert.

## Geräteinformation

Mit dieser Funktion zeigen Sie sich Modellname, Index, Seriennummer und Servicenummer Ihres Geräts an. Sie benötigen die Geräteinformationen, wenn Sie den Kundenservice kontaktieren. (siehe 10.4 Kundenservice)

Mit dieser Funktion öffnen Sie außerdem das Erweiterte Menü. (siehe 3 Funktionsweise des Touch-Displays)

### Geräteinformationen anzeigen



Fig. 58

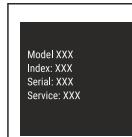


Fig. 59

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Display zeigt Geräteinformationen an.



## Software

Mit dieser Funktion zeigen Sie sich die Softwareversion Ihres Geräts an.

### Softwareversion anzeigen



Fig. 60



Fig. 61

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Display zeigt Softwareversion an.



## Demomodus

Der Demomodus ist eine spezielle Funktion für Händler, die Gerätefunktionen vorführen möchten. Wenn Sie den Demomodus aktivieren, dann sind alle kältetechnischen Funktionen deaktiviert.

Wenn Sie Ihr Gerät einschalten und in der Statusanzeige "Demo" erscheint, dann ist der Demomodus bereits aktiviert.

Wenn Sie den Demomodus aktivieren und anschließend wieder deaktivieren, dann wird das Gerät auf Werkseinstellungen zurückgesetzt. (siehe Zurücksetzen auf Werkseinstellungen)

### Demomodus aktivieren

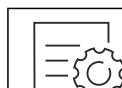


Fig. 62

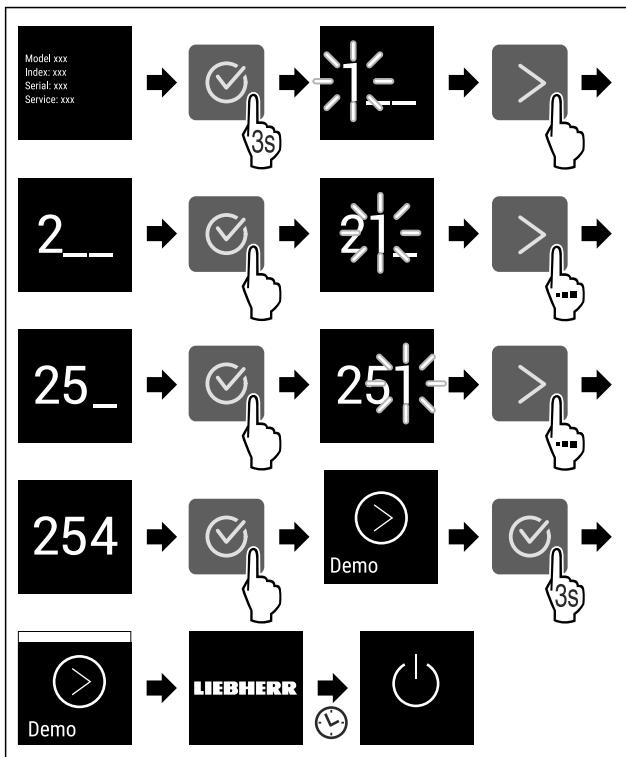


Fig. 63

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Demomodus ist aktiviert.
- Gerät ist ausgeschaltet.
- Gerät einschalten. (siehe 4.1 Gerät einschalten (Erstinbetriebnahme))
- In der Statusanzeige erscheint "DEMO".

#### Demomodus deaktivieren

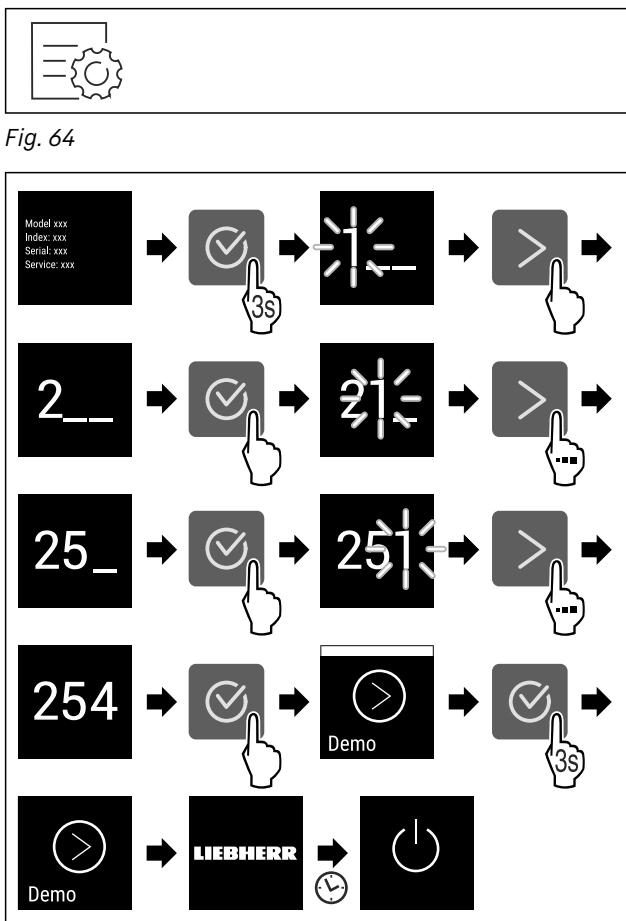


Fig. 64

Fig. 65

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Demomodus ist deaktiviert.
- Gerät ist ausgeschaltet.
- Gerät einschalten. (siehe 4.1 Gerät einschalten (Erstinbetriebnahme))
- Gerät ist auf Werkseinstellungen zurückgesetzt.



#### Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

Mit dieser Funktion setzen Sie alle Einstellungen auf Werkseinstellungen zurück. Alle Einstellungen, die Sie bisher vorgenommen haben, werden auf ihre ursprüngliche Einstellung zurückgesetzt.

#### Zurücksetzen durchführen



Fig. 66

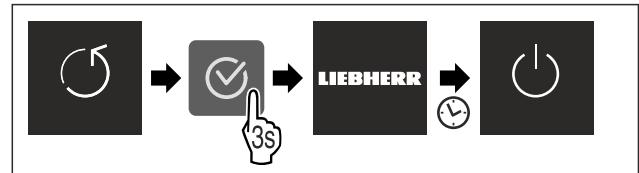


Fig. 67

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Gerät ist zurückgesetzt.
- Gerät ist ausgeschaltet.
- Gerät neu starten. (siehe 4.1 Gerät einschalten (Erstinbetriebnahme))

## 7.3 Meldungen

Es gibt zwei Kategorien von Meldungen:

Kategorie	Bedeutung
Warnung	Warnungen erscheinen bei einem Türalarm oder bei Funktionsstörungen. Sie können einfache Warnungen selbst beenden. Bei schwerwiegenden Funktionsstörungen müssen Sie den Kundenservice kontaktieren. (siehe 10.4 Kundenservice)
Erinnerung	Erinnerungen erinnern an allgemeine Vorgänge. Sie können diese Vorgänge durchführen und damit die Meldung beenden.

### 7.3.1 Überblick über Warnungen

Verhalten des Geräts bei Warnungen:

- Warnung erscheint im Display.
- Alarmton ertönt in aufsteigender Lautstärke.
- Bei einigen Warnungen pulsiert die Innenbeleuchtung.

Meldung	Ursache	Beenden der Meldung
Türalarm	Die Meldung erscheint, wenn die Tür zu lange geöffnet ist.	Handlungsschritte durchführen. (siehe Türalarm)

# Ausstattung

Meldung	Ursache	Beenden der Meldung
	Die Meldung erscheint, wenn ein Gerätefehler besteht. Ein Bauteil des Geräts weist einen Fehler auf.	Handlungsschritte durchführen. (siehe Fehler)

## 7.3.2 Warnungen beenden

### Türalarm

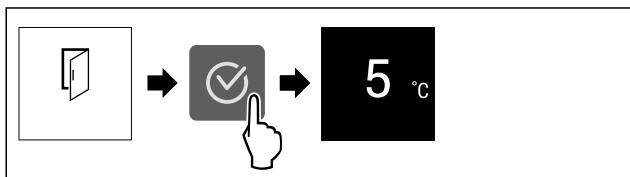


Fig. 68 Beispielhafte Darstellung

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- oder-
- Tür schließen.
- Display springt zur Statusanzeige.  
Sie können einstellen, wie lange die Tür geöffnet sein darf, bis der Türalarm ertönt. (siehe Türalarm einstellen)

### Fehler

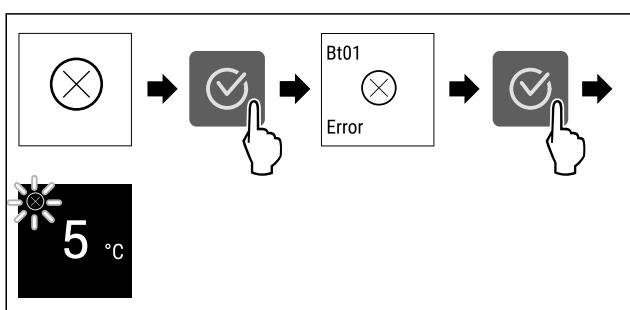


Fig. 69 Beispielhafte Darstellung

- Bestätigungssymbol drücken.
- Fehlercode wird angezeigt.
- Fehlercode notieren.
- Bestätigungssymbol drücken.
- Display springt zur Statusanzeige.
- An den Kundenservice wenden. (siehe 10.4 Kundenservice)

## 7.3.3 Überblick über Erinnerungen

Verhalten des Geräts bei Erinnerungen:

- Erinnerung erscheint im Display.
- Alarmton ertönt.
- Bei einigen Erinnerungen pulsiert die Innenbeleuchtung.

Sie können folgende Erinnerungen deaktivieren :

# 8 Ausstattung

## 8.1 4-Sterne-Gefrierfach

### 8.1.1 Gefrierfach öffnen / schließen

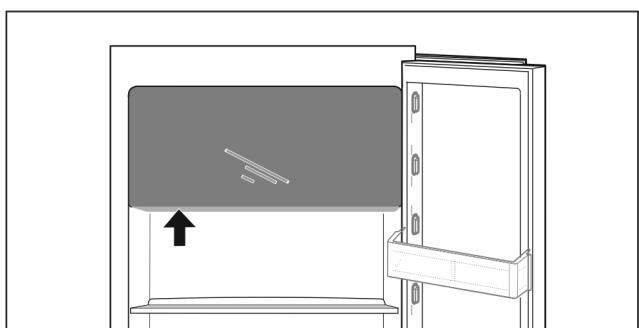
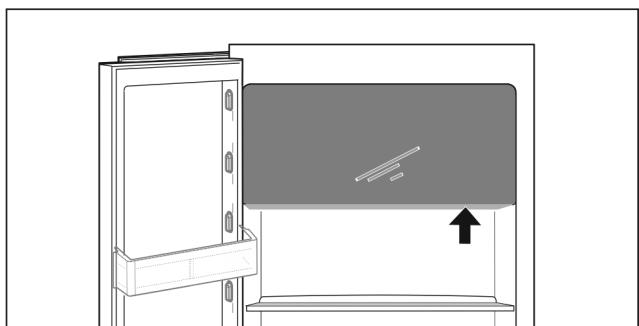


Fig. 70

Gefrierfach öffnen:

- Griffbereich von unten eingreifen.
- Griffplatte drücken und gleichzeitig Tür nach vorne ziehen.

Gefrierfach schließen:

- Tür schließen und gleichzeitig von vorne drücken.
- Tür ist eingerastet.

## 8.2 Türabsteller

Türabsteller eignen sich zur Lagerung von Getränken und Lebensmitteln. Sie können Türabsteller für eine individuelle Nutzung versetzen und zur Reinigung zerlegen. Liebherr empfiehlt aber, Türabsteller in der werkseitig ausgelieferten Position in der Tür zu verwenden.

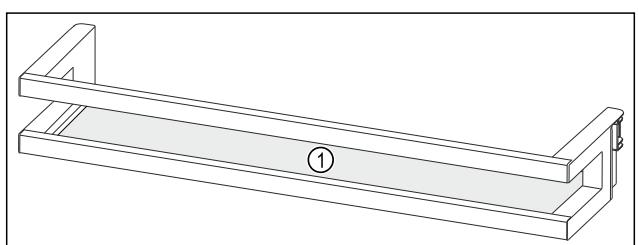


Fig. 71 Beispielhafte Darstellung Türabsteller  
(1) Abstellfläche

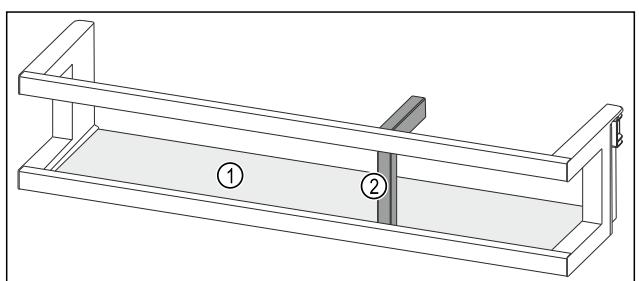


Fig. 72 Beispielhafte Darstellung Türabsteller mit Flaschenhalter

(1) Abstellfläche

(2) Flaschenhalter

Folgende Tabelle zeigt Beispiele, was Sie in dem jeweiligen Türabsteller lagern können. Dabei sollten Sie das maximale Beladungsgewicht der Tür nicht überschreiten.

Türabsteller	Lebensmittel
Türabsteller (siehe Fig. 71)	Butter, Käse, Konserven, Tuben
Türabsteller mit Flaschenhalter (siehe Fig. 72)	Flaschen Mit dem verschiebbaren Flaschenhalter sichern Sie die Flaschen im Türabsteller.

## 8.2.1 Türabsteller entnehmen

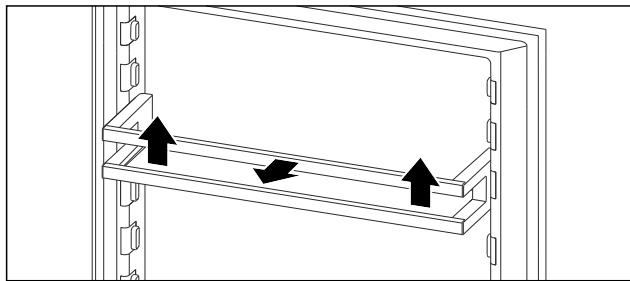


Fig. 73 Beispielhafte Darstellung

- Türabsteller nach oben schieben.
- Türabsteller nach vorne ziehen.

## 8.2.2 Türabsteller einsetzen

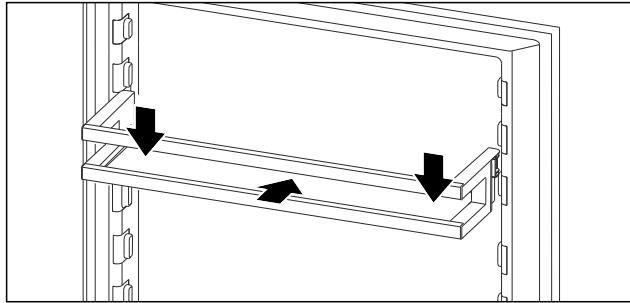


Fig. 74 Beispielhafte Darstellung

- Türabsteller einschieben.
- Türabsteller nach unten drücken.

## 8.3 Abstellflächen

### 8.3.1 Abstellflächen versetzen / entnehmen

Die Abstellflächen sind gegen unbeabsichtigtes Herausziehen durch Auszugsstopps gesichert.

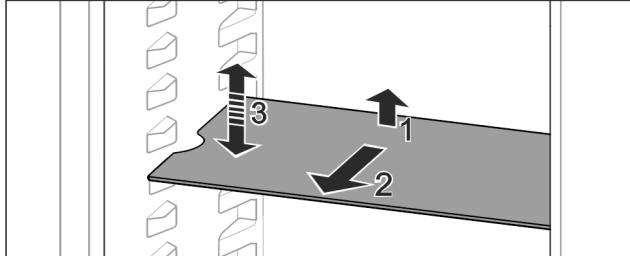


Fig. 75

- Abstellfläche anheben und nach vorne ziehen.
- Seitliche Aussparung auf Position Auflage.

- Abstellfläche versetzen: Auf beliebige Höhe anheben oder absenken und einschieben.

-oder-

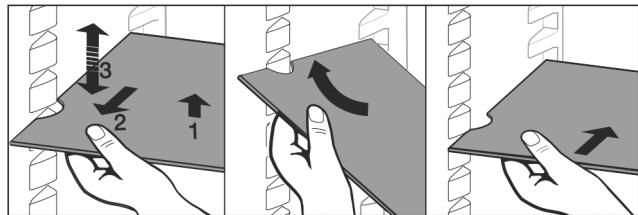


Fig. 76

- Abstellfläche vollständig entnehmen: Nach vorne herausziehen.
- Erleichterte Entnahme: Abstellfläche schräg stellen.
- Abstellfläche wieder einsetzen: Bis zum Anschlag einschieben.
- Auszugsstopps zeigen nach unten.
- Auszugsstopps liegen hinter der vorderen Auflagefläche. Die Abstellfläche über den EasyFresh-Fächern kann ebenfalls entnommen werden.

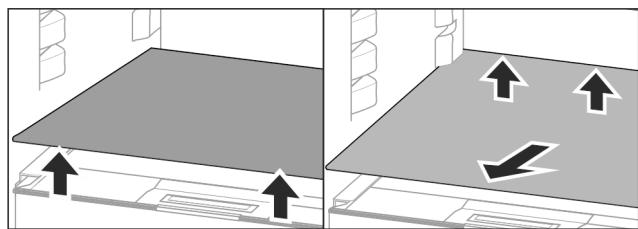


Fig. 77

Abstellfläche herausnehmen:

- Abstellfläche vorne und hinten anheben.
- Nach vorne herausnehmen.

Auf dem darunterliegenden Fachdeckel keine Waren abstellen!

Abstellfläche einschieben:

- Abstellfläche schräg, nach hinten unten geneigt, ansetzen.
- Auszugsstopps zeigen nach unten.
- Abstellfläche einschieben und ablegen.

### 8.3.2 Abstellflächen zerlegen

Die Abstellflächen können zur Reinigung zerlegt werden.

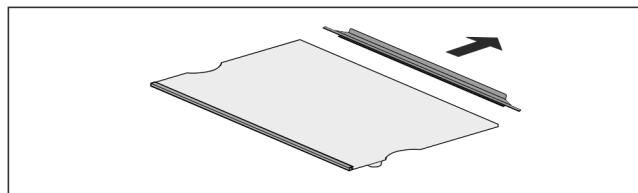


Fig. 78

- Abstellfläche zerlegen.

## 8.4 Teilbare Abstellfläche

### 8.4.1 Teilbare Abstellfläche verwenden

Die Abstellflächen sind gegen unbeabsichtigtes Herausziehen durch Auszugsstopps gesichert.

# Ausstattung

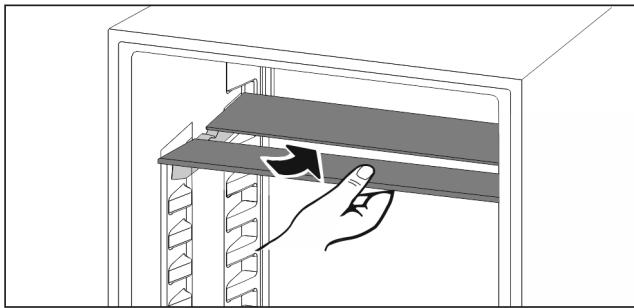


Fig. 79

- Teilbare Abstellfläche nach Abbildung unterschieben.

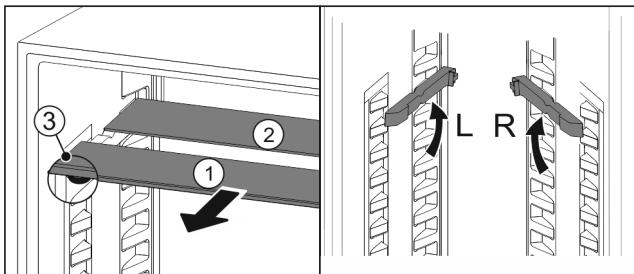


Fig. 80

## In der Höhe versetzen:

- Glasplatten einzeln nach vorne herausziehen Fig. 80 (1).
- Auflageschienen aus Verrastung ziehen und in gewünschter Höhe einrasten.
- Glasplatten einzeln nacheinander einschieben.
- Flache Auszugsstopps vorne, direkt hinter der Auflage-schiene.
- Hohe Auszugsstopps hinten.

## Beide Abstellflächen verwenden:

- Mit einer Hand die untere Glasplatte fassen und nach vorne ziehen.
- Glasplatte Fig. 80 (1) mit Zierleiste liegt vorne.
- Stopps Fig. 80 (3) zeigen nach unten.

## 8.5 VarioSafe

Der VarioSafe bietet im Kühlteil Platz für z. B. kleinteilige Lebensmittel, Packungen, Tuben und Gläser.

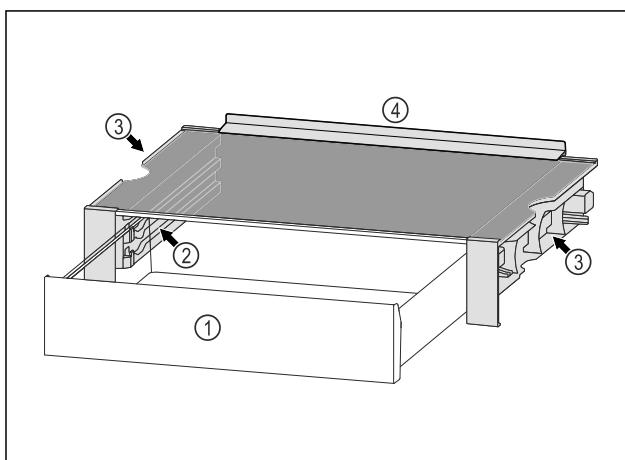


Fig. 81

- |  |   |
|--|---|
| (1) VarioSafe-Schubfach                            | (3) Aussparungen an der linken und rechten Seitenwand |
| (2) Seitenwände mit Rippen für VarioSafe-Schubfach | (4) Anschlagsrand                                     |

## 8.5.1 VarioSafe einsetzen

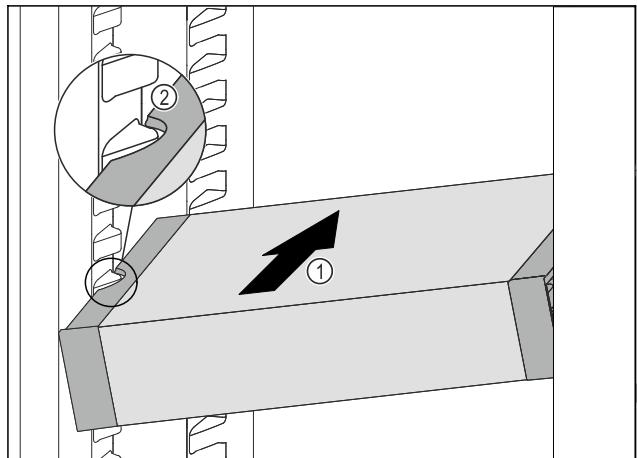


Fig. 82

- VarioSafe schräg in das Kühlteil einschieben Fig. 82 (1), bis sich die seitlichen Aussparungen Fig. 82 (2) des Vario-Safes auf Höhe der Behälterrippe im Kühlteil befinden.

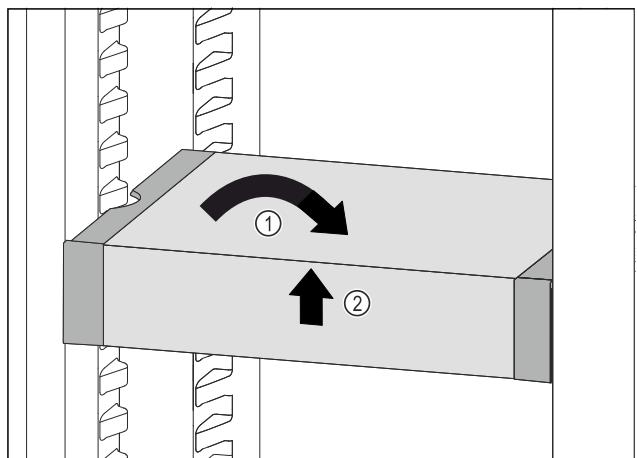


Fig. 83

- VarioSafe gerade stellen. Fig. 83 (1)
- VarioSafe vorne anheben. Fig. 83 (2)

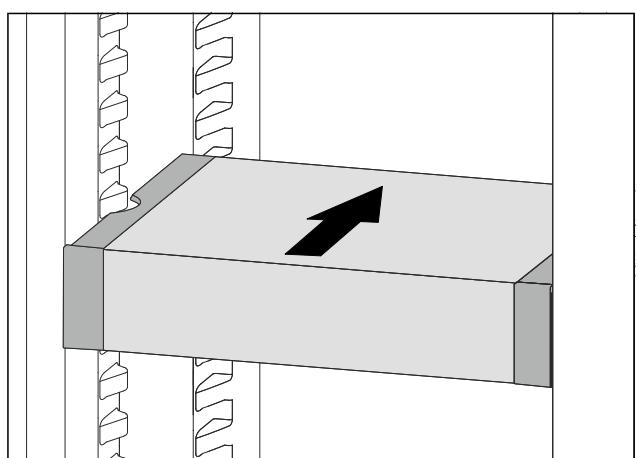


Fig. 84

- VarioSafe nach vorne anheben.
- VarioSafe nach hinten einschieben.
- VarioSafe absenken.
- VarioSafe rastet vorne hörbar ein.
- VarioSafe ist eingesetzt.

## 8.5.2 VarioSafe versetzen

Sie können den VarioSafe als Ganzes im Kühlteil versetzen.

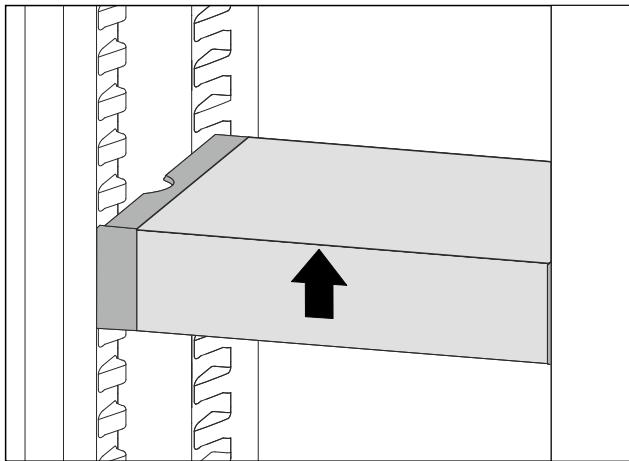


Fig. 85

- VarioSafe vorne anheben.

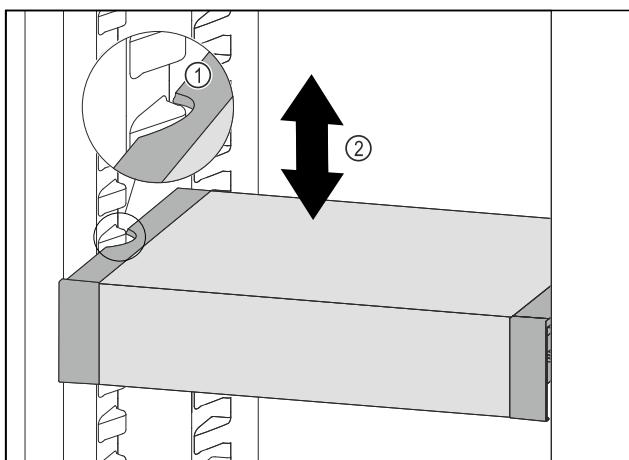


Fig. 86

- VarioSafe nach vorne ziehen, bis sich die seitlichen Aussparungen des VarioSafes auf Höhe der Behälterrippe im Kühlteil befinden. Fig. 86 (1)
- VarioSafe im Kühlteil nach oben oder unten bewegen, bis gewünschte Höhe erreicht ist. Fig. 86 (2)

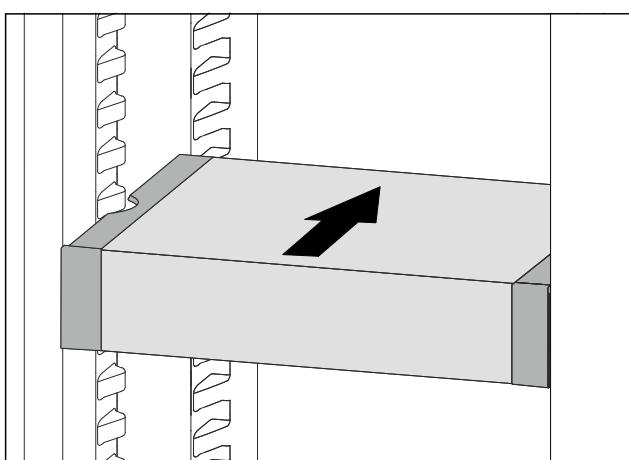


Fig. 87

- VarioSafe vorne anheben.
- VarioSafe nach hinten einschieben.
- VarioSafe rastet vorne hörbar ein.
- VarioSafe ist in der Höhe versetzt.

## 8.5.3 VarioSafe-Schubfach versetzen

Sie können das VarioSafe-Schubfach in zwei unterschiedlichen Höhen einsetzen. Wenn Sie im VarioSafe-Schubfach höhere Lebensmittel lagern möchten, dann schieben Sie das VarioSafe-Schubfach auf der unteren Rippe ein. Wenn Sie im VarioSafe-Schubfach niedrigere Lebensmittel lagern möchten, dann schieben Sie das VarioSafe-Schubfach auf der oberen Rippe ein.

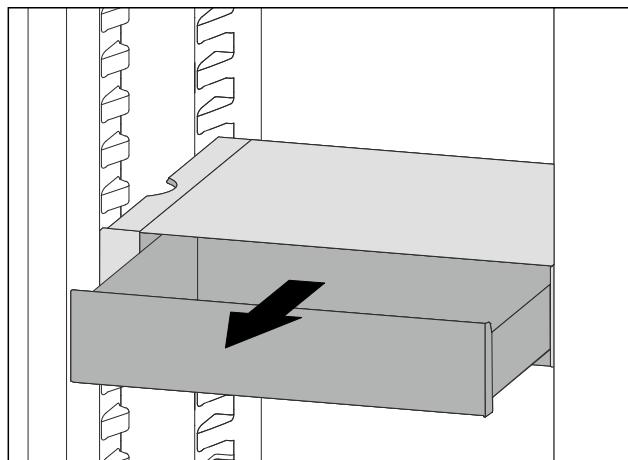


Fig. 88

- VarioSafe-Schubfach bis zum Anschlag herausziehen.
- VarioSafe-Schubfach vorne anheben.
- VarioSafe-Schubfach nach vorne entnehmen.

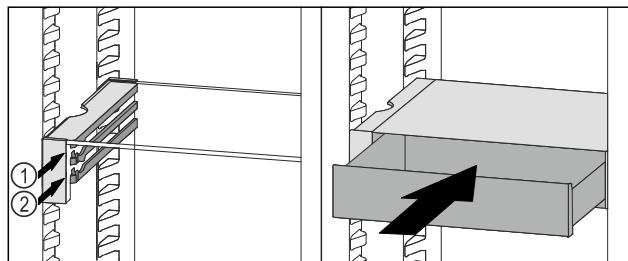


Fig. 89

- VarioSafe-Schubfach vorne anheben.
- VarioSafe-Schubfach hinter den Stopfern auf gewünschter Rippe Fig. 89 (1) oder Fig. 89 (2) aufsetzen.
- VarioSafe-Schubfach ist in der Höhe versetzt.

## 8.5.4 VarioSafe entnehmen

Sie können den VarioSafe als Ganzes entnehmen.

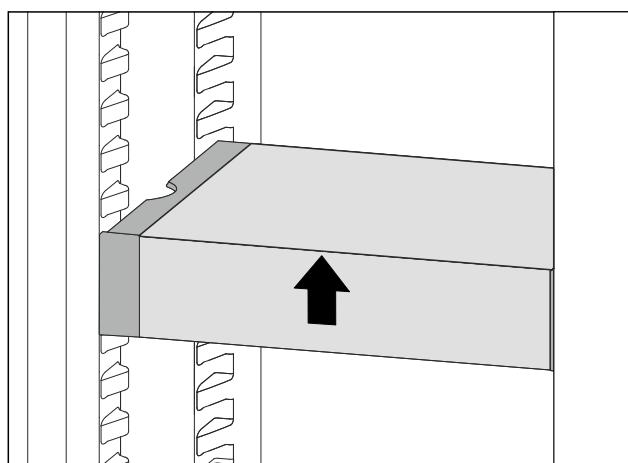


Fig. 90

- VarioSafe vorne anheben.

# Ausstattung

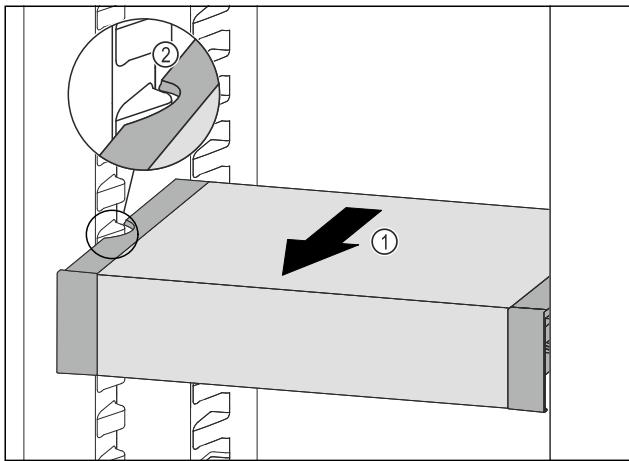


Fig. 91

- VarioSafe nach vorne ziehen Fig. 91 (1), bis sich die seitlichen Aussparungen des VarioSafes auf Höhe der Behälterlippe im Kühlteil befinden. Fig. 91 (2)

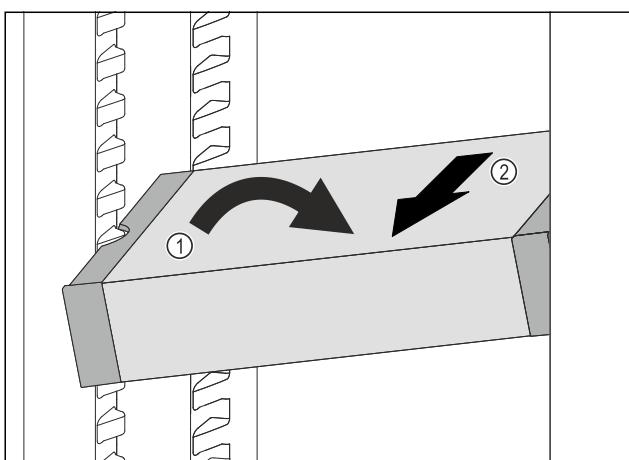


Fig. 92

- VarioSafe im Kühlteil schräg stellen. Fig. 92 (1)
- VarioSafe nach vorne entnehmen. Fig. 92 (2)
- VarioSafe ist entnommen.

## 8.5.5 VarioSafe zerlegen

Sie können den VarioSafe in seine Einzelteile zerlegen, wenn Sie den VarioSafe reinigen möchten oder Ersatzteile ein- oder ausbauen.

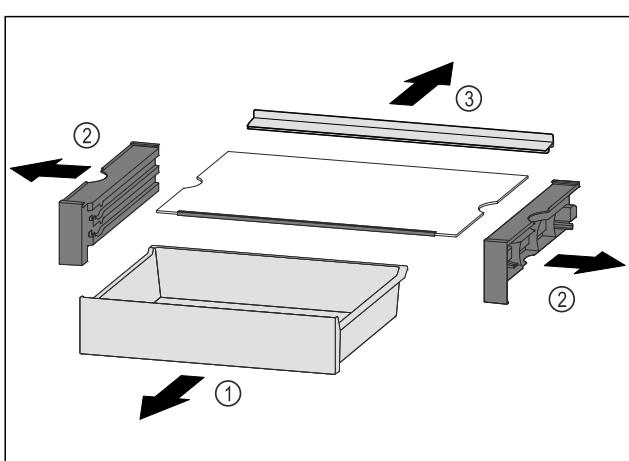


Fig. 93

- VarioSafe als Ganzes entnehmen. (siehe 8.5.4 VarioSafe entnehmen)
- VarioSafe nach Abbildung zerlegen.

## 8.6 Platz für Backblech

Über den Schubfächern ist Platz für ein Backblech Fig. 1 (6).

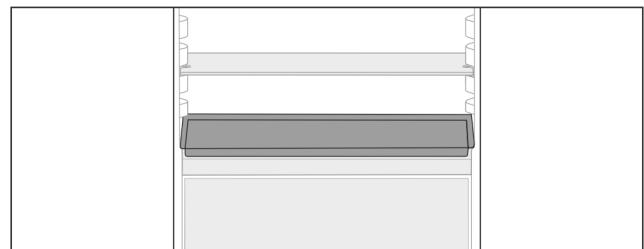


Fig. 94

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Maximalmaße für Backblech sind eingehalten (siehe 10.1 Technische Daten).
- Backblech ist auf Zimmertemperatur abgekühlt.
- Unterster Türabsteller ist mindestens eine Position höher gesetzt.

Wenn Tür 90° geöffnet ist:

- Backblech auf untersten seitlichen Auflagen einschieben.

## 8.7 Schubfächer

Sie können die Schubfächer zur Reinigung entnehmen.

Entnahme und Einsetzen der Schubfächer unterscheidet sich je nach Auszugssystem. Ihr Gerät kann unterschiedliche Auszugssysteme enthalten.

### Hinweis

Der Energieverbrauch steigt und die Kühlleistung verringert sich, wenn die Belüftung nicht ausreicht.

- Ventilatorluftschlitz innen an der Rückwand immer freihalten.

### 8.7.1 Schubfach auf Teleskopschienen

Das Schubfach läuft mit ausziehbaren Schienen (Teleskopschienen). Es gibt Teleskopschienen mit Vollauszug und Teleskopschienen mit Teilauszug. Schubfächer mit Vollauszug lassen sich vollständig aus dem Gerät herausziehen. Schubfächer mit Teilauszug lassen sich nicht vollständig aus dem Gerät herausziehen. Welches System in Ihrem Gerät ist, hängt vom Gerätetyp ab.

#### Vollauszug\*

Sie erkennen den Vollauszug an einer Klemme, die sich jeweils hinten links und rechts an der Schiene befindet.

#### Schubfach entnehmen

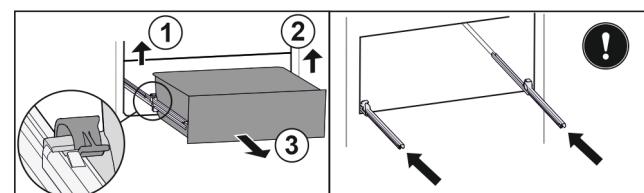


Fig. 95

- Schubfach bis zum Anschlag herausziehen.
- Linke Klemme anheben und gleichzeitig Schubfach links nach vorne ziehen. Fig. 95 (1)
- Rechte Klemme anheben und gleichzeitig Schubfach rechts nach vorne ziehen. Fig. 95 (2)
- Schubfach nach vorne entnehmen. Fig. 95 (3)
- Schienen einschieben.

## Schubfach einsetzen

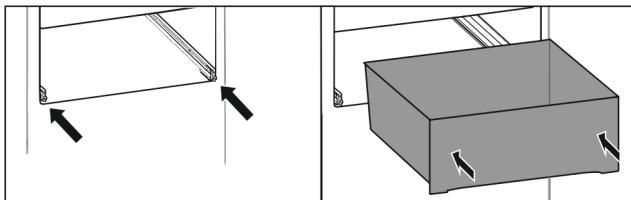


Fig. 96

- Schienen einschieben.
- Schubfach auf Schienen aufsetzen.
- Schubfach nach hinten einschieben.
- Schubfach rastet hinten hörbar ein.

## Teilauszug Kühlteil\*

### Schubfach entnehmen

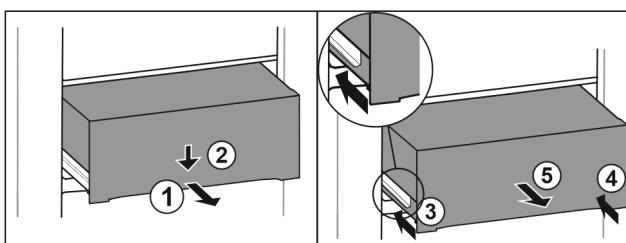


Fig. 97

- Schubfach halb herausziehen. Fig. 97 (1)
- Schubfach an der Vorderseite nach unten drücken. Fig. 97 (2)
- Linke Schiene etwa 2 cm einschieben. Fig. 97 (3)
- Rechte Schiene etwa 2 cm einschieben. Fig. 97 (4)
- Schubfach nach vorne entnehmen. Fig. 97 (5)

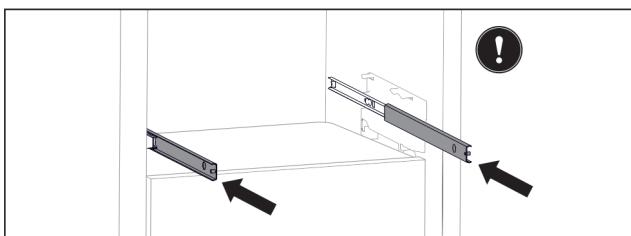


Fig. 98

Wenn die Schienen nach der Entnahme des Schubfachs noch nicht vollständig eingeschoben sind:  
► Schienen vollständig einschieben.

### Schubfach einsetzen

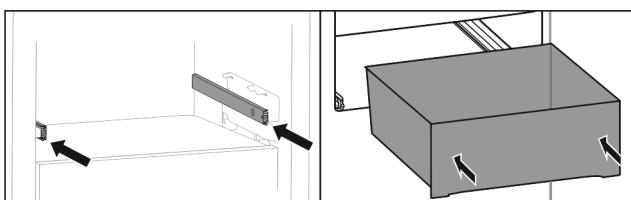


Fig. 99

- Schienen einschieben.
- Schubfach auf Schienen aufsetzen.
- Schubfach nach hinten einschieben.

## 8.8 Fachdeckel EasyFresh-Safe

Der Fachdeckel sorgt für dauerhaft herrschende Luftfeuchtigkeit.

Der Fachdeckel befindet sich direkt auf dem Schubfach und kann durch Abstellflächen oder zusätzliche Schubfächer verdeckt sein.

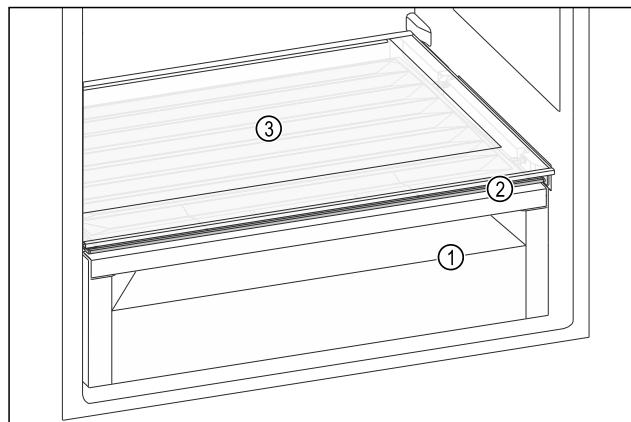


Fig. 100 Beispielhafte Darstellung Fachdeckel EasyFresh-Safe

- (1) EasyFresh-Safe
- (2) Fachdeckel EasyFresh-Safe
- (3) Abstellfläche

### 8.8.1 Luftfeuchtigkeit im Schubfach reduzieren

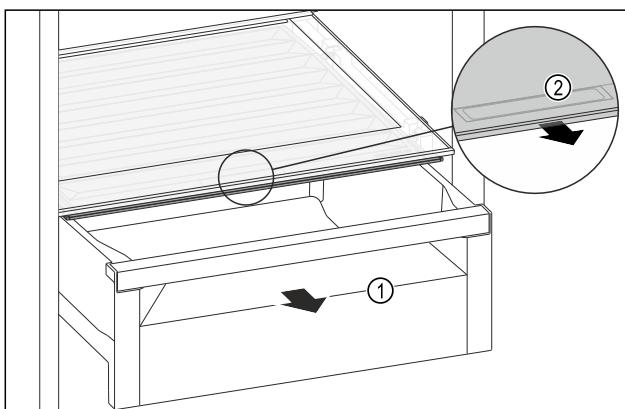


Fig. 101

- Schubfach Fig. 101 (1) herausziehen.
- Griffmulde Fig. 101 (2) am Fachdeckel anfassen und Fachdeckel gleichzeitig nach vorne ziehen.
- Bei geschlossenem Schubfach ist ein kleiner Spalt zwischen Fachdeckel und Schubfach vorhanden.

### 8.8.2 Luftfeuchtigkeit im Schubfach erhöhen

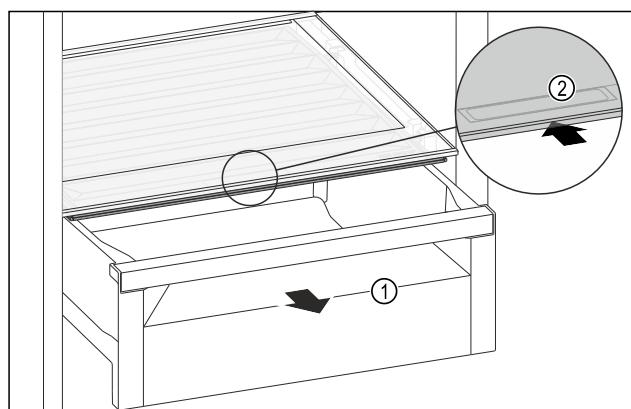


Fig. 102

- Schubfach Fig. 102 (1) herausziehen.
- Griffmulde Fig. 102 (2) am Fachdeckel anfassen und Fachdeckel gleichzeitig nach hinten schieben.
- Bei geschlossenem Schubfach schließt der Fachdeckel mit dem Schubfach dicht ab.

# Ausstattung

## 8.9 Auszugswagen

### Hinweis

Das Schubfach über dem Auszugswagen ist ein Vollauszug. (siehe Vollauszug\*)

### 8.9.1 Schubfach entnehmen

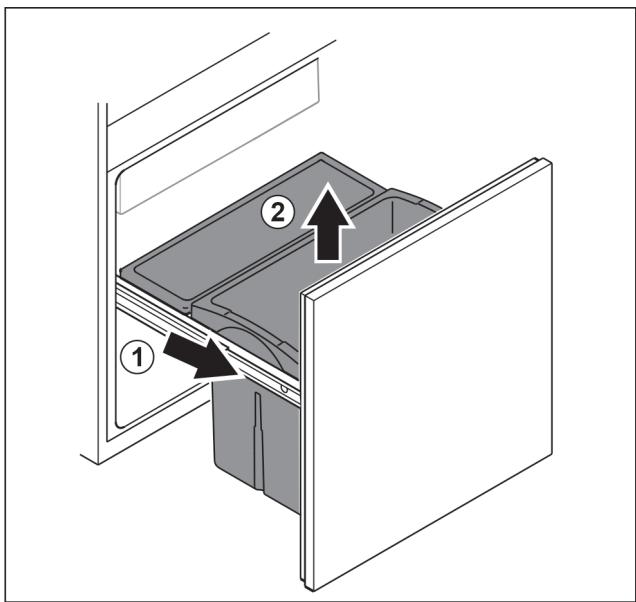


Fig. 103

- Auszugswagen bis zum Anschlag herausziehen.  
Fig. 103 (1)
- Schubfach nach oben entnehmen. Fig. 103 (2)

### 8.9.2 Schubfach einsetzen

- Auszugswagen bis zum Anschlag herausziehen.

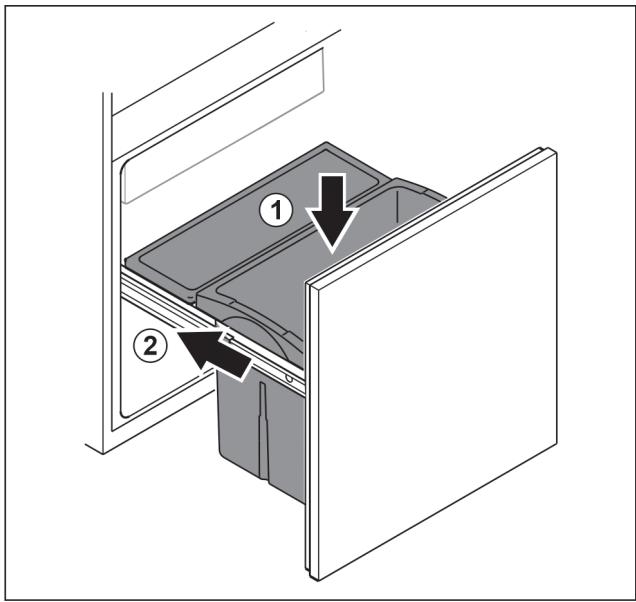


Fig. 104

- Schubfach von oben einsetzen. Fig. 104 (1)
- Auszugswagen einschieben. Fig. 104 (2)

## 8.10 Flaschenhalter

### 8.10.1 Flaschenhalter verwenden

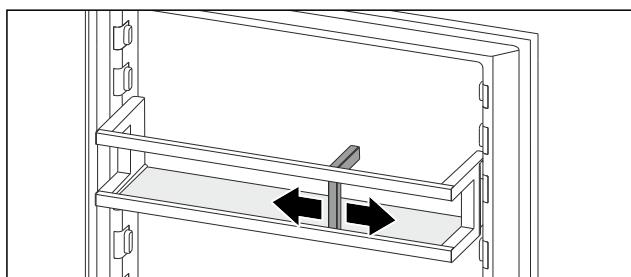


Fig. 105

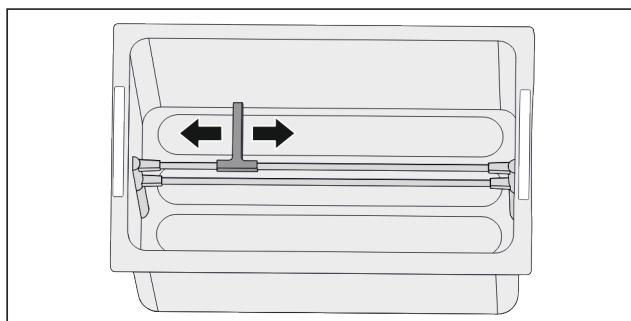


Fig. 105

- Flaschenhalter an Flaschen schieben.
- Flaschen kippen nicht um.

## 8.11 FlexCube

Der FlexCube hat unterschiedlich große Öffnungen, so dass Sie Kleinteile wie Tuben, offene Jogurtbecher oder Wachteleier darin aufbewahren können. Der FlexCube passt beispielweise in alle Liebherr-Türabsteller. Bei Bedarf können Sie auch mehrere FlexCubes nebeneinander aufstellen.

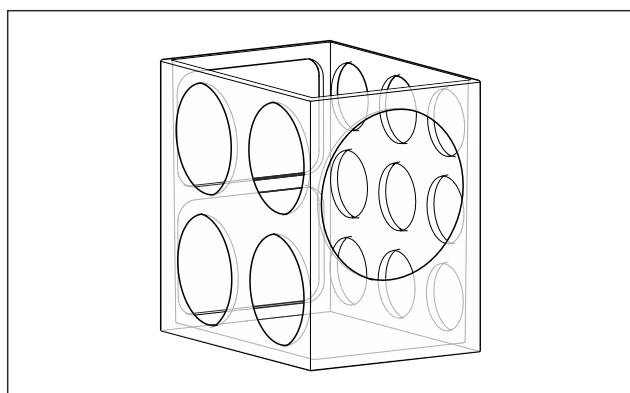


Fig. 106 Beispielhafte Darstellung

### Hinweis

Sie erhalten dieses Zubehör im Liebherr-Hausgeräte-Shop unter [home.liebherr.com/shop/de/deu/zubehor.html](http://home.liebherr.com/shop/de/deu/zubehor.html).

## 8.11.1 FlexCube verwenden

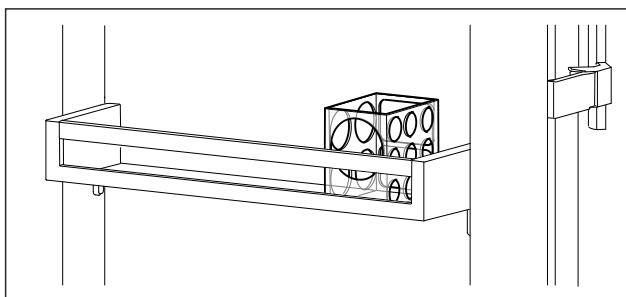


Fig. 107 Beispielhafte Darstellung

- FlexCube in Türabsteller einsetzen.
- oder-

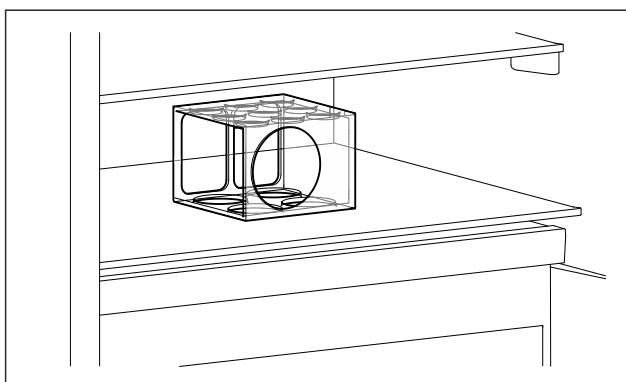


Fig. 108 Beispielhafte Darstellung

- FlexCube auf Abstellfläche stellen.
- Kleinteile zum Aufbewahren in den FlexCube einsortieren.

## 9 Wartung

### 9.1 Flaschenhalter entfernen

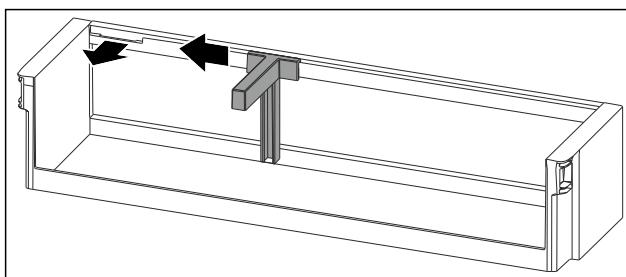


Fig. 109

- Flaschenhalter bis zur Aussparung zur Seite schieben.
- Flaschenhalter nach vorne entnehmen.

### 9.2 Flaschenhalter einsetzen

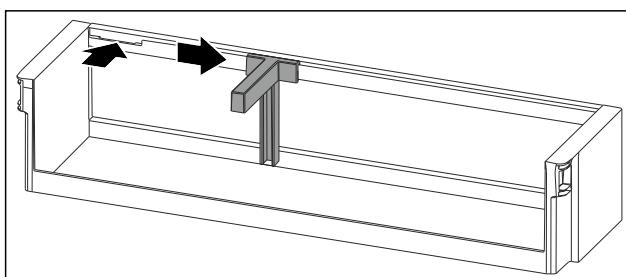


Fig. 110

- Flaschenhalter in die Aussparung einsetzen.

- Flaschenhalter in gewünschte Position zur Seite schieben.

## 9.3 Auszugssysteme zerlegen / montieren

### 9.3.1 Hinweise zum Zerlegen

Sie können einige Auszugssysteme zur Reinigung zerlegen. Ihr Gerät kann unterschiedliche Auszugssysteme enthalten. Die folgenden Auszugssysteme sind zerlegbar oder nicht zerlegbar:

Auszugssystem	zerlegbar / nicht zerlegbar
Vollauszug*	nicht zerlegbar*
Teilauszug Kühlteil*	nicht zerlegbar*
Auszugswagen	zerlegbar (siehe 9.3.2 Auszugswagen)

### 9.3.2 Auszugswagen

#### Auszugssystem zerlegen

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Schubfach ist entnommen. (siehe 8.9 Auszugswagen)

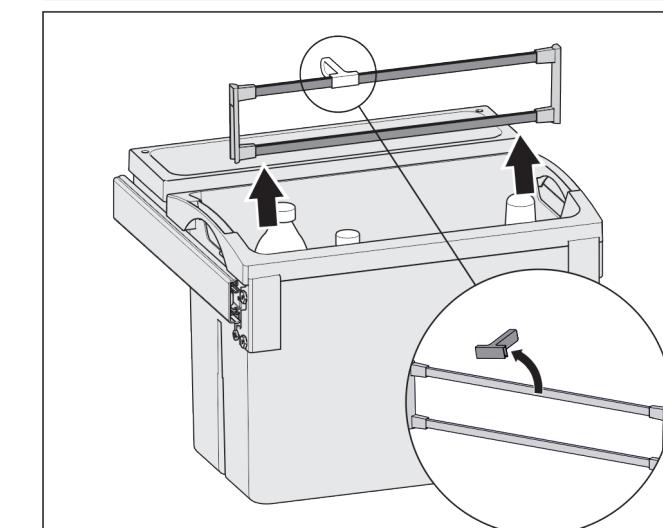
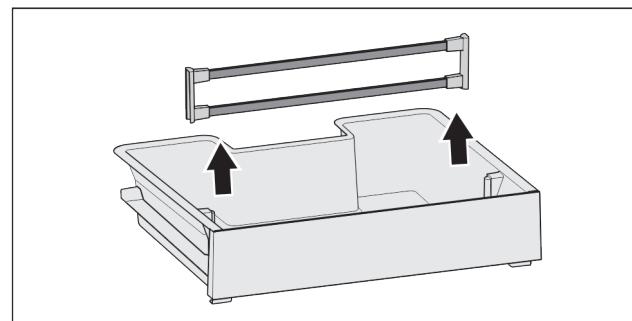


Fig. 111

- Halteteile nach Abbildung entnehmen.

# Wartung

## Auszugssystem montieren

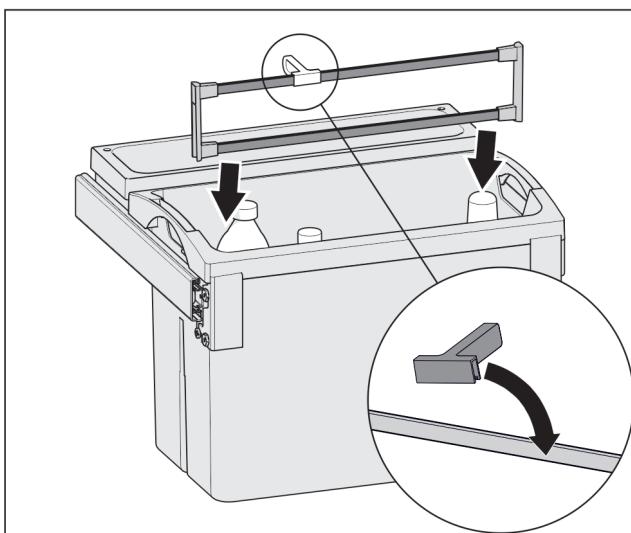
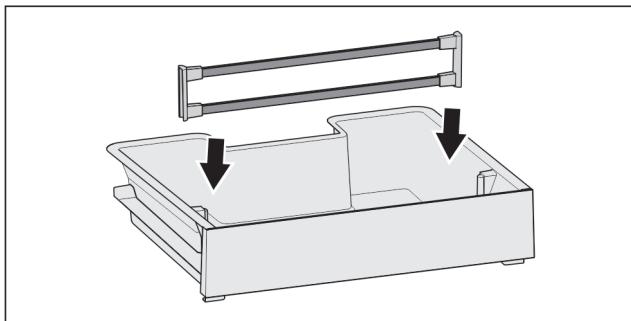


Fig. 112

- Halteteile nach Abbildung montieren.

## 9.4 Fachdeckel EasyFresh-Safe

Sie können den Fachdeckel zur Reinigung entnehmen.

### 9.4.1 Fachdeckel entnehmen

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Abstellfläche direkt über dem Schubfach ist entnommen. (siehe 8.3 Abstellflächen)
- Schubfach direkt unter dem Fachdeckel ist entnommen. (siehe 8.7 Schubfächer)

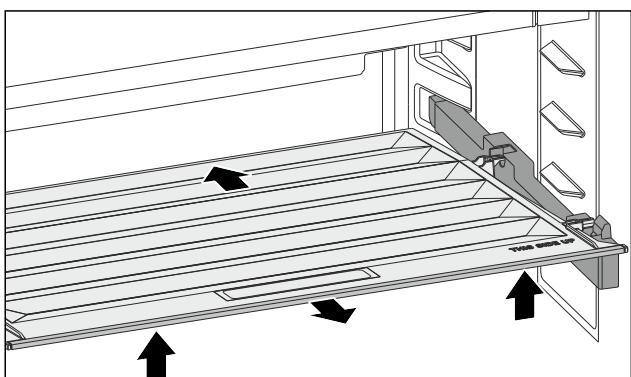


Fig. 113

- Fachdeckel nach hinten schieben.
- Fachdeckel vorne anheben.
- Fachdeckel vorne schräg nach oben herausnehmen.

### 9.4.2 Fachdeckel einsetzen

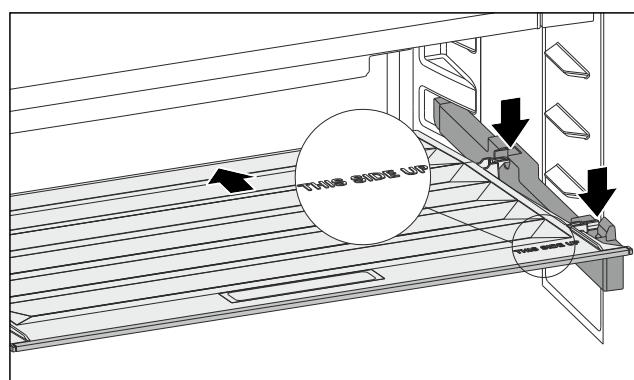


Fig. 114

Wenn Schriftzug THIS SIDE UP oben liegt:

- Hintere Halteteile in die jeweiligen hinteren Öffnungen einsetzen.
- Fachdeckel nach hinten schieben.
- Fachdeckel vorne absenken und die vorderen Halteteile in die Öffnungen einrasten.
- Fachdeckel in gewünschte Position bringen.

## 9.5 Gerät abtauen



### WARNING

Unsachgemäßes Abtauen des Geräts!  
Verletzungen und Beschädigungen.

- Zum Beschleunigen des Abtauvorgangs keine anderen mechanischen Einrichtungen oder sonstigen Mittel als die vom Hersteller empfohlenen benutzen.
- Keine elektrischen Heiz- oder Dampfreinigungsgeräte, offene Flammen oder Abtausprays verwenden.
- Eis nicht mit scharfen Gegenständen entfernen.

### 9.5.1 Kühlteil abtauen

Das Abtauen erfolgt automatisch. Das Tauwasser läuft über die Ablauföffnung ab und verdunstet.

Wassertropfen oder auch eine dünne Reif- bzw. Eisschicht an der Rückwand sind funktional bedingt und völlig normal. Diese müssen nicht entfernt werden.

Aufgrund der energieoptimierten Regelung des Geräts kann sich zwischenzeitlich auch eine Reif- bzw. Eisschicht bilden.

- Ablauföffnung regelmäßig reinigen. (siehe 9.6 Gerät reinigen)

## 9.6 Gerät reinigen

### 9.6.1 Vorbereiten



### WARNING

Gefahr eines elektrischen Schlags!

- Stecker des Kühlgerätes ziehen oder die Stromzufuhr unterbrechen.



### WARNING

Brandgefahr

- Kältekreislauf nicht beschädigen.

- Gerät leeren.
- Netzstecker herausziehen.

-oder-

- CleaningMode aktivieren. (siehe CleaningMode)

## 9.6.2 Innenraum reinigen

### ACHTUNG

Unsachgemäße Reinigung!  
Beschädigungen am Gerät.

- Ausschließlich weiche Putztücher und ph-neutrale Allzweckreiniger verwenden.
- Keine scheuernden oder kratzenden Schwämme oder Stahlwolle verwenden.
- Keine scharfen, scheuernden, sand-, chlorid- oder säurehaltigen Putzmittel verwenden.

- Kunststoff-Flächen: mit einem weichen, sauberen Tuch, lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel von Hand reinigen.
- Metall-Flächen: mit einem weichen, sauberen Tuch, lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel von Hand reinigen.
- Ablauföffnung: Ablagerungen mit einem dünnen Hilfsmittel, z.B. Wattestäbchen, entfernen.

## 9.6.3 Ausstattung reinigen

### ACHTUNG

Unsachgemäße Reinigung!  
Beschädigungen am Gerät.

- Ausschließlich weiche Putztücher und ph-neutrale Allzweckreiniger verwenden.
- Keine scheuernden oder kratzenden Schwämme oder Stahlwolle verwenden.
- Keine scharfen, scheuernden, sand-, chlorid- oder säurehaltigen Putzmittel verwenden.

### Reinigung mit einem weichen, sauberen Tuch, lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel:

- Türabsteller
- Abstellfläche
- Teilbare Abstellfläche
- VarioSafe
- Fachdeckel EasyFresh-Safe
- Schubfach

### Reinigung mit einem feuchten Tuch:

- Teleskopschienen  
Bitte beachten: Das Fett in den Laufbahnen dient zur Schmierung und darf nicht entfernt werden!

### Reinigung in der Spülmaschine bis 60 °C:

- Flaschenhalter
- Halteteil teilbare Abstellfläche
- FlexCube
- Ausstattung zerlegen: siehe jeweiliges Kapitel.
- Ausstattung reinigen.

## 9.6.4 Nach dem Reinigen

- Gerät und Ausstattungssteile trockenreiben.
- Gerät anschließen und einschalten.
- Reinigung regelmäßig wiederholen.

# 10 Kundenhilfe

## 10.1 Technische Daten

Temperaturbereich	
Kühlen	2 °C bis 9 °C
Kellerfach	6 °C bis 14 °C

Maximale Einfriermenge / 24 Stunden	
Gefrierfach	siehe Typenschild unter „Gefriervermögen .../ 24 h“

Maximalmaße Backblech	
Breite	466 mm
Tiefe	386 mm
Höhe	50 mm

Beleuchtung	
Energieeffizienzklasse <sup>1</sup>	Lichtquelle
Dieses Produkt enthält eine oder mehrere Lichtquellen der Energieeffizienzklasse G.	LED

<sup>1</sup> Das Gerät kann Lichtquellen mit unterschiedlichen Energieeffizienzklassen enthalten. Die niedrigste Energieeffizienzklasse ist angegeben.

## 10.2 Betriebsgeräusche

Das Gerät verursacht während des Betriebs unterschiedliche Laufgeräusche.

- Bei **geringer Kühlleistung** arbeitet das Gerät energiesparend, aber länger. Die Lautstärke ist **geringer**.
- Bei **starker Kühlleistung** werden Lebensmittel schneller gekühlt. Die Lautstärke ist **höher**.

Beispiele:

- aktivierte Funktionen (siehe 7.2 Gerätefunktionen)
- frisch eingelegte Lebensmittel
- hohe Umgebungstemperatur
- lang geöffnete Tür

Geräusch	Mögliche Ursache	Geräusch-Art
Blubbern und Plätschern	Kältemittel fließt im Kältekreislauf.	normales Arbeitsgeräusch
Fauchen und Zischen	Kältemittel spritzt in Kältekreislauf ein.	normales Arbeitsgeräusch
Brummen	Das Gerät kühlt. Die Lautstärke hängt von der Kühlleistung ab.	normales Arbeitsgeräusch
Schlürfgeräusche	Die Tür mit Schließdämpfer wird geöffnet und geschlossen.	normales Arbeitsgeräusch
Klicken	Komponenten werden ein- und ausgeschaltet.	normales Schaltgeräusch
Rattern oder Summen	Ventile oder Klappen sind aktiv.	normales Schaltgeräusch

Geräusch	Mögliche Ursache	Geräusch-Art	Beheben
Vibration	ungeeigneter Einbau	Fehler-Geräusch	Einbau überprüfen. Gerät ausrichten.

Geräusch	Mögliche Ursache	Geräusch-Art	Beheben
Klappern	Ausstattung, Gegenstände im Geräteinnenraum	Fehler-Geräusch	Ausstattungssteile fixieren. Abstand zwischen den Gegenständen lassen.

## 10.3 Technische Störung

Ihr Gerät ist so konstruiert und hergestellt, dass Funktionssicherheit und lange Lebensdauer gegeben sind. Sollte dennoch während des Betriebes eine Störung auftreten, so prüfen Sie bitte, ob die Störung auf einen Bedienungsfehler zurückzuführen ist. In diesem Fall müssen Ihnen auch während der Garantiezeit die anfallenden Kosten berechnet werden.

Folgende Störungen können Sie selbst beheben.

### 10.3.1 Gerätefunktion

Fehler	Ursache	Beseitigung
Das Gerät arbeitet nicht.	→ Das Gerät ist nicht eingeschaltet.	► Gerät einschalten.
	→ Der Netzstecker steckt nicht richtig in der Steckdose.	► Netzstecker kontrollieren.
	→ Die Sicherung der Steckdose ist nicht in Ordnung.	► Sicherung kontrollieren.
	→ Stromausfall	► Gerät geschlossen halten. ► Lebensmittel schützen: Kühlakkus oben auf Lebensmittel legen oder ein anderes Gefriergerät benutzen, falls der Stromausfall länger andauert. ► Aufgetauten Lebensmittel nicht wieder einfrieren.
	→ Die Kaltgerätebuchse steckt nicht richtig im Gerät.	► Kaltgerätebuchse kontrollieren.
Temperatur ist nicht ausreichend kalt.	→ Die Gerätetür ist nicht richtig geschlossen.	► Gerätetür schließen.
	→ Die Be- und Entlüftung ist nicht ausreichend.	► Lüftungsgitter freimachen und reinigen.
	→ Die Umgebungstemperatur ist zu hoch.	► Problemlösung:
	→ Das Gerät wurde zu häufig oder zu lange geöffnet.	► Abwarten, ob sich die erforderliche Temperatur von allein wieder einstellt. Falls nicht, an den Kundenservice wenden. (siehe 10.4 Kundenservice)
	→ Die Temperatur ist falsch eingestellt.	► Temperatur kälter einstellen und nach 24 Stunden kontrollieren.
	→ Das Gerät steht zu nahe an einer Wärmequelle (Herd, Heizung etc.).	► Standort des Geräts oder der Wärmequelle verändern.
	→ Das Gerät wurde nicht richtig in die Nische eingebaut.	► Überprüfen, ob das Gerät korrekt eingebaut wurde und die Tür richtig schließt.
Die Türdichtung ist defekt oder soll aus anderen Gründen ausgetauscht werden.	→ Die Türdichtung ist wechselbar. Sie kann ohne weiteres Hilfswerkzeug gewechselt werden.	► An den Kundenservice wenden. (siehe 10.4 Kundenservice)
Das Gerät ist vereist oder es bildet sich Kondenswasser.	→ Die Türdichtung kann aus der Nut gerutscht sein.	► Türdichtung auf einen korrekten Sitz in der Nut überprüfen.

### 10.3.2 Ausstattung

Fehler	Ursache	Beseitigung
	→ Das Gerät ist nicht eingeschaltet.	► Gerät einschalten.

Fehler	Ursache	Beseitigung
<b>Die Innenbeleuchtung leuchtet nicht.</b>	→ Die Tür war länger als 15 Minuten offen.	► Innenbeleuchtung schaltet sich bei geöffneter Tür nach ungefähr 15 Minuten automatisch aus.
	→ Die LED-Beleuchtung ist defekt oder die Abdeckung ist beschädigt.	► An den Kundenservice wenden. (siehe 10.4 Kundenservice)
<b>Das Gefrierfach lässt sich nicht schließen.</b>	→ Die Verriegelung ist bei geöffneter Tür verrastet.	► Griff erneut betätigen.

## 10.4 Kundenservice

Prüfen Sie zunächst, ob Sie den Fehler selbst beheben können (siehe 10 Kundenhilfe). Falls dies nicht der Fall ist, wenden Sie sich an den Kundenservice.

Sie finden die Adresse in der beiliegenden Broschüre „Liebherr-Service“ oder unter [home.liebherr.com/service](http://home.liebherr.com/service).



### WARNUNG

Unfachmännische Reparatur!

Verletzungen.

- Reparaturen und Eingriffe am Gerät und der Netzzchlussleitung, die nicht ausdrücklich genannt sind (siehe 9 Wartung), nur vom Kundendienst ausführen lassen.
- Beschädigte Netzzchlussleitung nur durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzen.
- Bei Geräten mit Kaltgerätestecker darf der Wechsel vom Kunden vorgenommen werden.

### 10.4.1 Kundenservice kontaktieren

Sicherstellen, dass folgende Geräteinformationen bereitliegen:

- Gerätbezeichnung (Model und Index)
- Service-Nr. (Service)
- Serial-Nr. (S-Nr.)
- Geräteinformationen über das Display abrufen. (siehe Geräteinformation)
- oder-
- Geräteinformationen dem Typenschild entnehmen. (siehe 10.5 Typenschild)
- Geräteinformationen notieren.
- Kundenservice benachrichtigen: Fehler und Geräteinformationen mitteilen.
- Dies ermöglicht einen schnellen und zielgerichteten Service.
- Weitere Anweisungen des Kundenservices befolgen.

## 10.5 Typenschild

Das Typenschild befindet sich hinter den Schubfächern an der Geräteinnenseite.

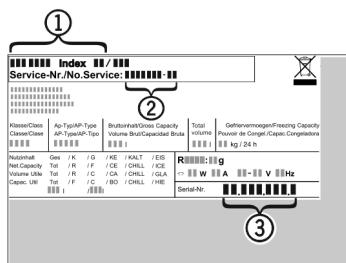


Fig. 115

(1) Gerätbezeichnung (2) Service-Nr. (3) Serial-Nr.

► Informationen vom Typenschild ablesen.

## 11 Außer Betrieb setzen

- Gerät leeren.
- Gerät ausschalten. (siehe Gerät aus- und einschalten)
- Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Bei Bedarf Kaltgerätebuchse entfernen: Kaltgerätebuchse aus dem Gerätestecker herausziehen und gleichzeitig nach links und rechts bewegen.
- Gerät reinigen. (siehe 9.6 Gerät reinigen)
- Tür offen lassen, damit keine schlechten Gerüche entstehen.

## 12 Entsorgung

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Bedeutung der Symbole am Gerät sind bekannt. (siehe 1.14 Symbole am Gerät)
- Hinweise zur Entsorgung sind bekannt. (siehe 1.8 Entsorgung)

### 12.1 Gerät für die Entsorgung vorbereiten

- Gerät außer Betrieb setzen. (siehe 11 Außer Betrieb setzen)

### 12.2 Gerät umweltfreundlich entsorgen

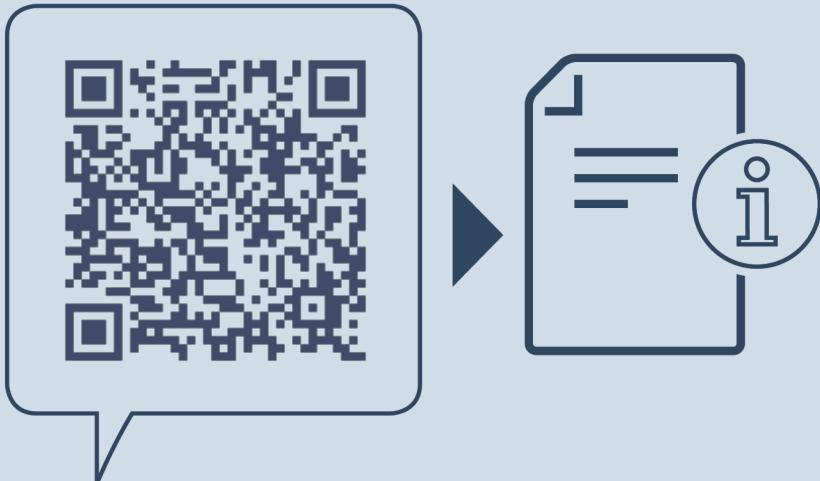


### WARNUNG

Austretendes Kältemittel und Öl!

Brand. Das enthaltene Kältemittel ist umweltfreundlich, aber brennbar. Das enthaltene Öl ist ebenfalls brennbar. Entweichendes Kältemittel und Öl können sich bei entsprechend hoher Konzentration und in Kontakt mit einer externen Wärmequelle entzünden.

- Rohrleitungen des Kältemittelkreislaufs und Kompressor nicht beschädigen.
- Hinweise zum Gerätetransport beachten.
- Gerät beschädigungsfrei abtransportieren.
- Gerät nach Vorgaben entsorgen.



[home.liebherr.com/fridge-manuals](http://home.liebherr.com/fridge-manuals)

**DE** Einbau-Kühlschrank mit Zugfach

Ausgabedatum: 20260109

**Artikelnr.-Index: 7088446-00**

Liebherr-Hausgeräte GmbH  
Memminger Straße 77-79  
88416 Ochsenhausen  
Deutschland